

HAU' RUCK



DAS HAUSRUCKWALD
MAGAZIN
SOMMER 2022



Die Vielfalt einer Region

Kultur im Hausruckwald verbindet Generationen und Familien. Dieser Zusammenhalt wird beim "Frankenburger Würfelspiel" sichtbar. Wir stellen euch die Mitwirkenden des größten Open-Air-Theaters des Landes vor.



Wir fangen die
Hausruck-Sonne
für Sie ein.



Mit „Sunskin roof“, dem dachintegrierten Photovoltaiksystem von Eternit.
Die wohl schönste In-Dach-Lösung unserer Zeit bietet alle Vorteile eines
modernen Daches und erzeugt gleichzeitig Strom mit hohem Wirkungsgrad.
Mehr auf: eternit.at/sunskin

eternit®

URTYPISCH ZIPFER

Bei Zipfer gehen Regionalität und Qualität Hand in Hand.

Deshalb wählen wir unsere
Rohstoffe sorgfältig aus.

Nur ausgesuchte Gerste, Naturhopfen
der Mühlviertler Hopfenbaugenossen-
schaft und reines Wasser aus unserem
brauereieigenen Brunnen dürfen letzten
Endes in ein Glas heller Freude.

zipfer.at →



Anzeige

VORWORT

Servus



Geschätzte Leserin! Geschätzter Leser!

Der Frühsommer im Hausruckwald ist geprägt von Tradition und Brauchtum. Mit Freunden und Familie verbringt man lustige Stunden in geselliger Runde. Man isst, trinkt und sammelt schöne Erinnerungen. Erinnerungen, von denen man in den vergangenen zwei Jahren zehren musste. Es ist ein kultureller Schatz, der in unserer Region schlummert und dessen gesellschaftlicher Wert erst durch seine Abwesenheit so richtig spürbar wurde. Deshalb gilt es Augen und Ohren zu öffnen, um die Dinge schon dann schätzen zu lernen, bevor sie uns abhandenkommen.

Mit dem HAU'RUCK in der Hand sind Sie dafür bestens ausgestattet. Die dritte Ausgabe wirft wieder einen Blick in die Region, in die Herzen ihrer Bewohnerinnen und lässt uns teilhaben an ihren Geschichten.

Im Zweijahrestakt wird Frankenburg zur Bühne. Mehr als 500 Laiendarsteller präsentieren ein historisches Volksschauspiel auf Europas größter Naturschaubühne. Hunderte Helfer bescheren einem das Gefühl, der gesamte Ort sei Teil des "Frankenburger Würfelspiels". Mit Stolz heften sich nicht nur alle Frankenburgerinnen, sondern die gesamte Region Hausruckwald dieses einzigartige Schauspiel auf ihre Fahnen.

Neben Tradition hat aber auch die Moderne ihren Platz im Hausruckwald. Neuartige Gastroangebote und innovative Veranstaltungskonzepte lassen uns mit Vorfreude auf einen unterhaltsamen Sommer blicken.

Ich hoffe, auch Sie freuen sich ebenso wie ich über das gelungene Ergebnis und schätzen all das, was unser schönes Fleckchen Erde zu bieten hat. Haben Sie viel Freude mit HAU'RUCK – dem Hausruckwald Magazin.

Gavino-Schlager E.

Elias Gavino-Schlager

Geschäftsführer Tourismusverband Hausruckwald

SALZI.TV

Hauruck, salzi.tv!



Wunderschöne Orte, facettenreiche Menschen und lebendige Traditionen rund um den tiefblauen Traunsee bieten die Grundlage für das abwechslungsreiche Programm des mittlerweile 11 Jahre alten Senders salzi.tv

Ob abenteuerliches Fliegenfischen an der Ager, hochwertige Vernissagen des Hausruckviertler Kunstkreises oder unterhaltensame Veranstaltungen im geschichtsträchtigen Ampflwanger Brecher, all dies hat ebenfalls schon den Weg in die Berichterstattung des Gmundner TV-Senders gefunden.

Zukünftig möchte das Familien- und Freunde-Unternehmen noch öfter über den hohen Traunstein hinaus die Region der Lebensfreude, den Hausruckwald, erkunden. Selbstverständlich immer mit dabei: Mikrofon und Kamera.

Hinter salzi.tv steckt das Ehepaar Christina & Bernhard Wiatschka, die Trauzeugen der beiden sind ebenfalls an Bord des privat geführten Regionalsenders. Das gesamte Redaktions- und Kamerateam ist freundschaftlich verbunden.

salzi.tv bewegt – salzi.at informiert

Neben dem TV-Sender salzi.tv informiert das Online-Nachrichten-Portal salzi.at über alle News aus den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck. Vereine, Blaulichtorganisationen, Gemeinden und freie Fotografen sorgen für eine umfangreiche und schnelle Berichterstattung aus unserer schönen Umgebung.

Das gesamte salzi-Team freut sich auf viele neue Bekanntschaften im Hausruckviertel – treten Sie mit uns in Kontakt!

Mehr Infos unter:

www.salzi.tv & www.salzi.at

salzi media OG

Esplanade 14

4810 Gmunden

salzi.tv →



salzi.at →



Inhalt



Dahoam

6 WILLKOMMEN

Die Region Hausruckwald

8 DIE ZEITEN SIND NICHT SCHLECHTER, NUR ANDERS

Stefan Hitzfelder

9 ICH BIN EINE EXTREMGARTLERIN

Elfi Hemetsberger

10 CULTURAL BOARDERS

Skaten vereint Sport und Lebensgefühl

14 URLAUB FÜR DIE GANZE FAMILIE

Hotel Hausruckhof

16 FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Gemeinsam auf der größten
Naturbühne des Landes

22 SCHUHE AUS MEISTERHAND

Orthopädie Aigner

24 EIN SCHATTIGES PLATZERL

Gastgartenzeit



Oafoch Guad

26 GELATO! GELATO!
Konditorei Mühlbacher

28 SO SCHMECKT DER SOMMER
Kulinarische Events

30 KRAUT & RUAM
"Gutes Finden" leicht gemacht



G'sundheit

32 FIT IM HAUSRUCKWALD
Abenteuer im Wald der Kinder

Paper + Likes

Dieses Magazin kann auch als ePaper gelesen werden. Dazu einfach auf www.tourismus-hausruckwald.at gehen und auf das Magazincover klicken oder den QR-Code scannen. Folgt uns auf Facebook und Instagram und lasst euch auch dort vom Hausruckwald inspirieren!



Facebook & Instagram: @hausruckwald

Freizeit

- 36 "MAKLEREI" GEHT AUCH FAIR UND BODENSTÄNDIG
Immotop
- 38 IM EINKLANG MIT FLORA & FAUNA
Richtiges Verhalten im Wald
- 40 KULTURGENUSS
Kulturreich und kunstvoll
- 42 TRAU♡DI
Freut sich auf Zuwachs
- 44 VERANSTALTUNGEN
Highlights des Sommers
- 46 FEIERN, SPIELEN UND TOBEN
Kinder und Jugend
- 50 WIE EIN PHÖNIX AUS DER ASCHE
Dâmois
- 52 SCHATZKISTL
von Michael Neudorfer
- 53 LUSTIGE STELZHAMER EICHTN
Mundârt
- 54 HAU'RUCK FANGALERIE
#inmittensanferthügel

IMPRESSUM:

MAGAZIN DER TOURISMUSREGION HAUSRUCKWALD: Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Medieninhabers. Zitate aus Beiträgen sind ausschließlich mit Angabe der Quelle gestattet. Der Medieninhaber übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Druck-, Satzfehler und Irrtümer vorbehalten.

MEDIENINHABER:

Tourismusverband Hausruckwald,
Graben 8, 4840 Vöcklabruck, T: +43 (0) 7672/26644,
E: info@tourismus-hausruckwald.at,
www.tourismus-hausruckwald.at

HERAUSGEBER: Elias Gavino-Schlager

MITARBEITER/INNEN DIESER AUSGABE:

Elias Gavino-Schlager, Bernadette Nagl, Ulli Meinhart, Gerti Hummelbrunner, Johanna Disslbacher, Katrin Fellingner

ART DIRECTION: Michael Zehentner

TEXT: Magdalena Meergraf

FOTOGRAFIE: TVB Hausruckwald, Oberösterreich Tourismus, Stadtmarketing Vöcklabruck, Stadtamt & Stadtarchiv Attnang-Puchheim, Thomas Koller, Tom Son Photography, Phillip Freund, Zopf Photography, Aida & Ado, Kerstin Brüller, Karin Lacher, schoblocher.at, HIPI ZT GmbH, Marlene Huber, Leonhard Knasmüller, Eva Schiller-Preuner, Lukic Herrnegger, Helmut Klein, Lukas Beck, Erwin Kisch, Niklas Stadler, Stehrerhof, OKH Vöcklabruck, Lambert Creations, M. Englmaier/Werbeagentur Die Gipfelstürmer,

Hermann Kieleithner, Johann Hammerer, Delta Sportpark, HM Glaskunst, Daniela Stockinger, Adobe Stock, Canva;

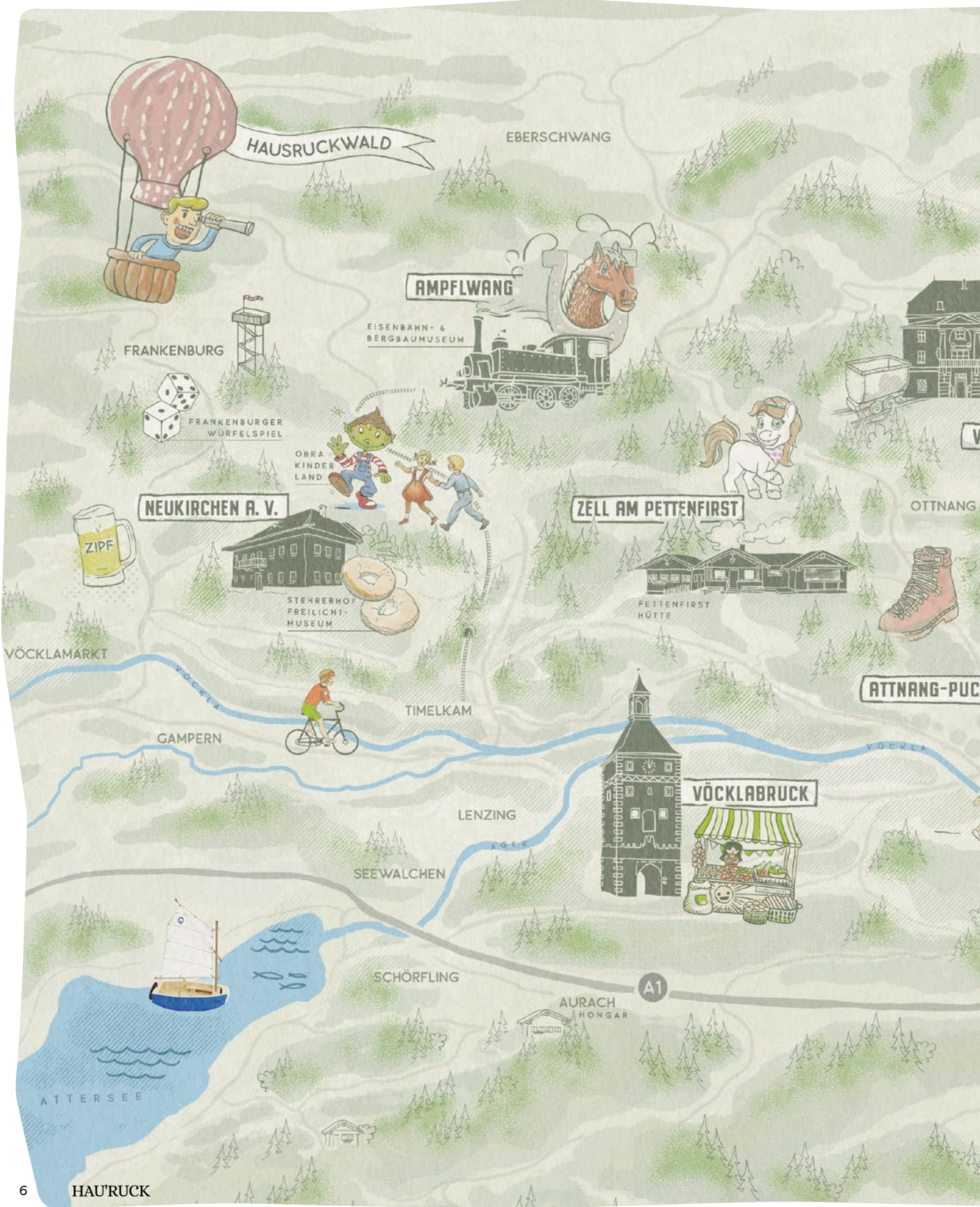
ILLUSTRATIONEN: Michael Schumer, Fun Experts GmbH (Maskottchen)

ANZEIGEN- & PROMOTIONKONTAKT
E: hauruck@tourismus-hausruckwald.at

KONZEPT, DESIGN & UMSETZUNG:
dreizeuns Werbeagentur GmbH,
Hinterstadt 9, 4840 Vöcklabruck

DRUCK: Johann Sandler GesmbH & Co KG
Druckereiweg 1, 3671 Marbach/Donau







HAUSRUCKWALD

Willkommen bei uns dahoam

An einem Tag im Hausruckwald lässt sich so einiges erleben! Hier kannst du Wander- und Radwege erkunden, von Tradition und Geschichte erfahren, spitzen Kulinarik genießen sowie Kunst und Kultur erleben. Die Karte zeigt dir die sieben Gemeinden und viele Highlights, die unsere wunderschöne Region formen. Wir laden dich ein, sie mit uns zu entdecken!

STEFAN HITZFELDER

Die Zeiten sind nicht schlechter, nur anders



„Die Zeiten sind nicht schlechter, nur anders. Um

mitzuhalten, muss man alte Gewohnheiten ablegen und sich nach der Decke strecken.“

Dieses Zitat aus unserem Gespräch mit Stefan Hitzfelder sagt bereits viel über das Wesen des Geschäftsmannes aus. Mit Anfang 30 ist der Bauingenieur in das von seinem Vater gegründete Ziviltechnikbüro eingestiegen und hat sich damit einer verantwortungsvollen Aufgabe gestellt. HIPI sorgt dafür, dass sauberes Wasser in unseren Häusern ankommt, schmutziges Wasser abfließt und dass Regen- sowie Quellwasser in ungestörten Bahnen verlaufen kann, ohne uns gefährlich zu werden.

Als Bauingenieur beschäftigt sich Stefan Hitzfelder mit den Wegen des Wassers. Auch abseits seines Berufsalltags macht er „trockene“ Themen lebendig. Denn Stefan treiben Visionen an, darunter eine Wasserwelt für Kinder!

Als neuer Chef hatte Stefan einen Balanceakt zu meistern: die Weiterentwicklung altbewährter Arbeitsweisen, eine rasche Anpassung an Veränderungen und dennoch stets das richtige Maß an Geduld. Heute, nach neun Jahren in der Geschäftsführung, schließt HIPI weiterhin erfolgreich Projekte ab. Gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Prämien für das knapp 30-köpfige Team sind fixe Bestandteile der Unternehmenskultur. Denn während Stefan im Geschäftlichen stets das große Ganze im Blick hat, achtet er im Zwischenmenschlichen auf die Details. „Er hat ein unglaublich gutes Gespür für Menschen“, sagt Projektkoordinator Christoph Stieb.

Zwischen den Ohren sortieren

Seine Freizeit verbringt Stefan auf dem Tennisplatz und mit der Familie, seiner Frau Daniela und den beiden Söhnen. „Am Wochenende verwende ich ein eigenes Tastenhandy. So vermeide ich den Arbeitsmodus zu Hause“, verrät er.

Stefan ist auf keinen Social-Media-Kanälen vertreten. „Das kostet zu viel wertvolle Lebenszeit.“ Die verbringt er lieber mit der „Sortierung zwischen den Ohren“. Wie ihm das gelingt? „Ich gehe stundenlang spazieren. Gehen hat etwas Meditatives.“

Generell ist der HIPI-Chef jemand, der Projekte lieber ruhig angeht. „Schlaf einmal drüber!“ ist ein Satz, den sein Umfeld öfters zu hören bekommt. Eine durchwegs sinnvolle Eigenschaft, wenn es darum geht, mit unserer kostbarsten Ressource umsichtig umzugehen. Diesen Umgang möchte Stefan fördern: So plant er bereits eine HIPI Wasserwelt, in der Kinder spielerisch den Wegen des Wassers folgen können. „Mir schwebt ein Veranstaltungs- und Bewusstseinsbildungszentrum vor.“ Bei diesen Worten erhellt sich sein Gesichtsausdruck. Wir dürfen uns freuen! Denn hat den „Praktiker“ einmal die Begeisterung für eine Idee gepackt, dann zieht er sie bis zum Schluss durch.



ELFI HEMETSBERGER

Ich bin eine Extremgartlerin

Elfi Hemetsberger macht so manches anders als die breite Masse. Für die einen wirkt sie deshalb ein wenig verrückt. Für andere ist die Landwirtin eine Vorreiterin der regionalen Einkaufskultur.

Im Sommer wachsen die Blumenwiesen rund um Elfis Hof in Neukirchen an der Vöckla meterhoch. Daraus wird Heu, das den Kühen, die jetzt noch auf der Weide grasen, als Winternahrung dient. „Ich bin eine Extremgartlerin,“ sagt die Landwirtin. „Mein Anspruch ist es, zu jeder Jahreszeit etwas aus meinem Garten ernten zu können. Vor acht Jahren las Elfi in der Gemeindezeitung von einem Vernetzungstreffen im Ort. „Es waren Leute aus den verschiedensten Bereichen da. Uns Frauen einte alle der Wunsch, möglichst einfach regional einkaufen zu wollen. Niemand hatte Zeit, ständig mehrere Bauernhöfe abzufahren. Wir dachten über Alternativen nach, dabei kam uns die Idee zu einer Einkaufsgemeinschaft in Kooperation mit Bauern aus der Umgebung.“

Regionalspeis gegründet

Gemeinsam mit einem Team aus Freiwilligen gründete Elfi die Regionalspeis. „Wir starteten mit Eiern eines nahe gelegenen Hofes. Jeder konnte bestellen und am Ende der Woche wurden uns die Eier zu einem vereinbarten Treffpunkt geliefert.“ Der Verein entwickelte sich zu einem starken Netzwerk aus 50 Mitgliedern und 30 Anbietern sowie einem eigenen Ladenlokal. Frische Lebensmittel wie Milchprodukte und Brot können nun über die Homepage bestellt und immer freitags im Ortszentrum von Neukirchen zu Ab-Hof-Preisen abgeholt werden. „Dank des Vorbestellsystems werden keine Lebensmittel weggeschmissen“, sagt Elfi, die sich bis heute als Obfrau engagiert.

Regionalität schafft Identität

Mit der Regionalspeis hat sie einen Nerv getroffen – zu einer Zeit, in der Regionalität noch nicht zum guten Ton der Marketingbranche zählte. „Man beißt nicht in ein anonymes Produkt vom anderen Ende der Welt, sondern in einen Apfel von der Streuobstwiese um die Ecke.“ Wenn ihr Zeit bleibt, kocht Elfi allerlei Chutneys, die sie dann selber in der Regionalspeis anbietet.

Regionalspeis

Einige Lagerprodukte wie Tees, Öle, Säfte, Marmeladen, Mehl und Nudeln können für eine Tagesmitgliedschaft (kostet nur 1 Euro) auch direkt im Lokal erworben werden.

regionalspeis.at →





CULTURAL BOARDERS

Skaten vereint Sport und Lebensgefühl

Die Cultural Boarders möchten Menschen fürs Skateboarden begeistern, sie bieten Kurse an und organisieren Events. Doch steht nicht der Sport allein im Fokus, es geht auch darum, eine gute Zeit zu verbringen.

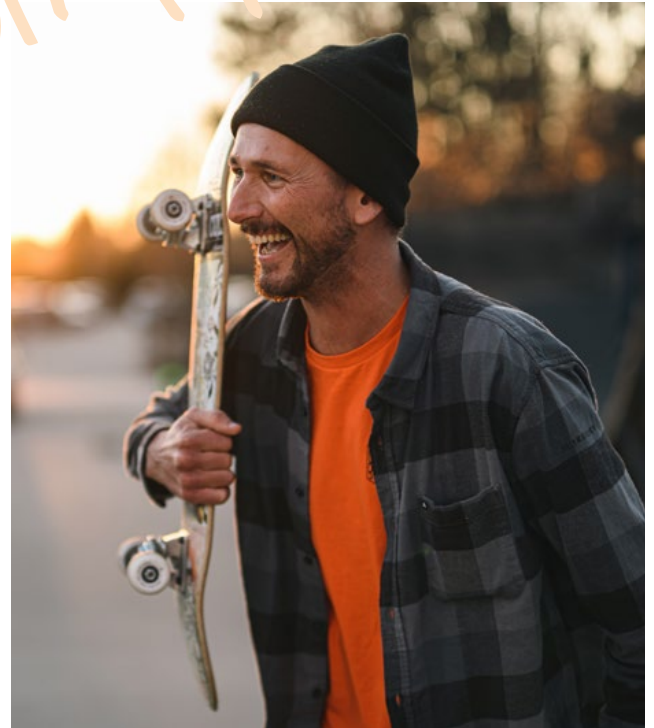
Wenn morgens die Sonne durchs Fenster blinzelt, dann ist klar: Gleich nach der Arbeit gehts ab in den Skatepark nach Vöcklabruck. Hier treffen wir Gabriel Pelikan, Stipo Sic und Thomas Irk, den neuen Vorstand der Cultural Boarders. Von den Anfängen im Jahr 2005 bis heute steht der Verein für die Unterstützung der Skateboardszene im Bezirk und fungiert als Anlaufstelle für viele Jugendliche. Stipo ist seit etlichen Jahren mit den

Cultural Boarders verbunden. Der 34-jährige Techniker skatet schon sein halbes Leben lang. „Egal wie mein Tag war, beim Skaten kann ich abschalten. Da bin ich komplett fokussiert.“ Ähnlich verhält es sich bei Thomas, der mit 12 Jahren zum ersten Mal auf dem Skateboard stand. Nur Gabriel ist neu dabei. „Ich skate nicht, aber der Sport fasziniert mich. Ich finde die Community cool und es motiviert mich, den Verein voranzubringen.“

Gemeinschaftsgefühl

Was er mit Community meint, wird spätestens dann klar, wenn man ein bisschen Zeit im Skatepark verbringt. Bis ein Trick gelingt, vergehen Stunden bis Tage. Immer wieder steht Thomas auf, probiert es noch einmal. Vom Rande des Parks feuern ihn andere an. „Man braucht Ausdauer und Ehrgeiz“, schildert der 27-Jährige. Während bei vielen Skatecontests der Sport allein im Fokus steht, geht

360 FIP!!!



Links im Bild: Gabriel, Thomas und Stipo aus dem Vorstand von Cultural Boarders. Die Jungs aus dem Vöcklabrucker Skatepark sind vielfältig in Alter und Background. Hier ist jeder Mensch willkommen – natürlich auch Mädels!

es bei den Cultural Boarders immer auch um Spaß (siehe Infobox!). Ziel ist es, die Szene lebendig zu halten. Dafür bietet der Verein Anfängerkurse und Leihmaterial für Kinder an. „Wir überlegen, ob wir auch Erwachsenenurse anbieten sollen. Wer Interesse hat, soll sich bei uns melden“, lädt Stipo ein.

Sichtweise ändern

Hinter dem „Getrickse“ steckt also weit mehr als „lärmende, unorganisierte Kids im Park“, wie es manch-

mal zu hören ist. Die Tatsache, dass Skateboarden nun Teil des olympischen Programms ist, sollte Beweis genug sein, dass es sich um eine ernst zu nehmende Sportart handelt. Dieser Perspektivenwechsel ist wichtig für zukünftige Investitionen. So stehen im Skatepark noch Holzteile, die schon längst durch Beton ersetzt werden müssten. Wie bei ihren Tricks bleiben die Jungs auch hier hartnäckig. Jedoch nie auf Kosten einer guten Zeit, denn das macht Skateboarden schlussendlich aus.

Cultural Boarders

Im Skatepark Vöcklabruck werden der Griller angeheizt, Drinks gemixt und Skate-Contests ausgetragen. Mit Live-Musik & Eintritt frei!

- Cultural Summer Battle 23.7.2022
- és Game of Skate 17.9.2022

Den Cultural Boarders ist es gelungen, diese Events österreichweit in der Szene zu etablieren. Überzeuge dich selbst! Infos und Kurstermine findest du auf unserer Website.

cultural-boarders.com →





LIEBLINGSPLATZAL

Auf den sanften Hügeln

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Das bekannte Sprichwort trifft auf diesen Anblick unserer Hausruckwald-Gemeinde Ampflwang sicherlich zu. Wir leben in einem Paradies, wo Wanderreiten mitten in einer zauberhaften Landschaft möglich ist.



sponsored by



**Friseursalon
Lösch**

Stelzhamerstraße 14, 4843 Ampflwang

Tel: +43 680 44 29 664, www.friseur-loesch.at



HOTEL HAUSRUCKHOF

Urlaub für die ganze Familie

Die Kinder wollen Action, während die Eltern sich nach Erholung sehnen. Eine Situation, die den Familienurlaub zur echten Herausforderung macht. Nicht so im Hotel Hausruckhof von Fabian und Marlene in Ampflwang.

Im Hausruckhof steht die Beschreibung „familienfreundlich“ für einen Wert, der täglich gelebt wird. Die eigene Erfahrung mit drei Kindern hat der Gastgeberfamilie gezeigt, was einen schönen Urlaub für alle Generationen wirklich ausmacht. „Wer schon einmal Urlaub mit Kleinkindern gemacht hat, versteht sicher, wie anstrengend das Abendessen werden kann“, sagt Marlene Huber. Deshalb gibt es im Hausruckhof ein Spielzimmer im Restaurantbereich, damit Eltern in

Ruhe ihr Essen genießen können. Auch ein großer Spielplatz mit Trampolin und ein Streichelzoo mit Ziegen, Eseln und Mini-Ponys laden zum Kindsein ein.

Islandpferde sind das Herzstück

Das Herzstück des Hausruckhofs sind die rund 100 Isländer und Warmblüter im Pferdestall. „Bei uns gibt es für jedes Level einen geeigneten Reitkurs. Und dank unserer zwei Reithallen ist ein ganzjähriger Unterricht möglich“,



oben: Fabian (33) und Marlene (31) stehen für herzliche und familienfreundliche Hotellerie.
rechts: Spaß abseits des Reitens: Streichelzoo, Spielplatz, Volleyballplatz.



sagt Marlene, die selbst Reitlehrerin ist. Schon als Teenager kam sie regelmäßig in den Schulferien von Wien in das Reiterdorf Ampflwang. Heute meistert die gelernte Juristin hier gemeinsam mit Fabian Zehetner den Familienbetrieb. „Außerdem verfügen wir über Gastboxen für Urlaube mit dem eigenen Pferd. Ampflwang bietet sich für ausgiebige Ausritte an.“

Programm für alle Generationen

Da nicht alle Kinder so reitbegeistert sind, haben Fabian und Marlene ein alternatives Ferienprogramm mit Bogenschießen, Batik-Malen und vielem mehr auf die Beine gestellt. Im Sommer organisieren sie Abenteuer camps mit Grillabenden, Rätsel-Rallye und einem Tipi-Abend. Eltern können

währenddessen im Whirlpool oder in der Sauna entspannen und zwischen einer der vielen Wanderrouen wählen. „Wir organisieren auch Wanderritte. Besonders der Herbst mit seinen vielen Farben ist so schön hier“, schwärmt Marlene.

Renovierung und neue Angebote

Die Hälfte der 35 Zimmer des Hausruckhofs wurde bereits renoviert, der Rest folgt im Herbst. Wer sich abseits der Ferienzeit frei nehmen kann, sollte diese Gelegenheit nutzen. Denn für die Nebensaison haben sich Fabian und Marlene tolle Angebote wie Freundschafts- und Schnäppchentage überlegt. „Unser Areal ist riesig! Auch wenn wir ausgebucht sind, lassen sich zu jeder Jahreszeit ruhige Plätzchen finden.“

Freizeit- möglichkeiten

- Wellness-Oase mit Hallenbad, finnischer Sauna, Dampfbad, Licht- und Soledusche, Kindererlebnisdusche, auch Massagen möglich
- Swimming-Pool mit Liegewiese
- Spielplatz mit Vogelnechtschaukel, Trampolin, Holzspielpferde in Naturgröße, Freilandschach
- Tischtennis und Beachvolleyballplatz
- Abendprogramm z.B. mit Pferdeschmückwettbewerb und Rätsel-Rallye

Alle Urlaubsangebote findest du im neuen Katalog. Neben den Sommercamps werden auch Tagescamps für Kinder angeboten, inklusive Reitstunden, Verpflegung und lustigem Programm.

reitzentrumhausruckhof.at →





A photograph of a woman and a young boy standing in a grassy field. The woman is on the right, wearing a green cardigan with white embroidery and a dark skirt. The boy is on the left, wearing a blue denim jacket over a grey hoodie with 'RTNI' on it. They are both looking towards the camera. The background is a blurred forest of trees with sunlight filtering through.

FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Gemeinsam auf der größten Natur- bühne des Landes

Hans, Fabian und Barbara zählen zu den 900 Menschen, die beim "Frankenburger Würfelspiel" mitwirken. Hier sieht man die drei vor der einzigartigen Kulisse des geschichtsträchtigen Laientheaters. Wobei dieser Begriff der hohen Professionalität kaum gerecht wird. Von Juli bis August kannst du dich selbst davon überzeugen.



Die Faszination für Geschichte und ihre Lehren

Seit fast 100 Jahren erweckt die Gemeinde Frankenburg ein Stück ihrer Geschichte wieder zum Leben. Wir begeben uns auf die Spuren der ungebrochenen Faszination.

Es ist nicht üblich, das Ende eines Theaterstücks vorab zu verraten. Doch beim "Frankenburger Würfelspiel" lässt sich getrost sagen: Es geht schlecht aus. Das grausame Kapitel der österreichischen Geschichte im Jahr 1625 war Auslöser für die folgenden Bauernkriege. Dennoch zieht das Spektakel alle zwei Jahre bis zu 15.000 Menschen an. Darstellerin Barbara Scheichl beschreibt das Schauspiel so: „Wenn der Voll-

mond hinter der Linde aufgeht, ist das ein einzigartiges Erlebnis. Durch das Stück werden Werte wachgerüttelt und man besinnt sich darauf, was wichtig ist im Leben.“ Theater ermöglicht eine Reise in die Vergangenheit, aber auch in die Zukunft. Was braucht es für Frieden? Die Würfelspiele regen zu persönlichen Überlegungen an, was passieren müsste, damit die Geschichte einmal anders ausgeht.

Frankenburger Würfelspiele

Das "Frankenburger Würfelspiel" findet alle zwei Jahre im Juli und August statt, wobei die nächste Saison nach 2022 ausnahmsweise erst wieder 2025 sein wird. Termine und Vorverkaufsstellen sind auf der Website gelistet (Abendkasse am Marktplatz). Eine neue Tribüne bietet zwar genügend Sitzplätze, wir raten dennoch zum rechtzeitigen Ticketkauf. Vorstellungen finden nur bei Schönwetter statt!

office@wuerfelspiel.at
wuerfelspiel.at →



Eine Schneiderin aus Leidenschaft

In der Nähwerkstatt von Barbara Kaiser sind schon mehr als 100 Kostüme entstanden, auch ihr eigenes.

Sonnenlicht fällt durch die Fenster des renovierten Kuhstalls. Hier, zwischen allerlei Leinenstoffen, Fäden sowie Knöpfen, sitzt Barbara Kaiser (49) an ihrer „heiligen Nähmaschine“ und kreiert Theaterkleidung. Schon als Kind wollte sie unbedingt Schneiderin werden. Ihr neuestes Projekt: Auch die Hüte selbst machen! Neben ihrem beruflichen Engagement spielt Barbara als „Bärbel“ bei den Würfelspielen mit.



Frischer Wind für die Frankensburger

Barbara Scheichl kommt aus dem Nachbarort und spielt eine der 2019 erstmals geschaffenen Frauenrollen.

Damit vereint sie gleich zwei Neuheiten für das traditionsreiche, aber immer wieder neu inszenierte Stück. Als schwangere „Penninger Leni“ kämpft Barbara (40) um ihre Familie. „Es ist eine Ehre, die Leni spielen zu dürfen. Sie ist stark und gefühlvoll.“ Die Würfelspiele haben die Lehrerin dazu inspiriert, eine Theatergruppe an der Schule zu gründen. Die Kinder durften das Stück bereits mit einem alternativen „Happy End“ aufführen.



Der kreative Kopf im Fundus

Kurt Enzinger wacht über die Kostüme, hilft bei Hoppalas während des Stücks und spielt auch selbst mit.

Seine erste Rolle spielte Kurt Enzinger (63) bereits als Kind. „Ich lief als Bauer mit, dann als Soldat und schließlich durfte ich eine Sprechrolle übernehmen.“ Kurt spielt den „Michl Paur“, der sich besonders um die Frankensburger „rant“ und bis zum Schluss an Gnade glaubt. Der kreative Umgang mit Kostümen liegt dem gelernten Dekorateur und Schneider im Blut. Sein Lieblingskostüm? Die bunten Fanfarenbläser!



Seit 50 Jahren mit Freude dabei

Johann Fättinger kann von vielen Erlebnissen vor und hinter der Bühne erzählen, mitunter auch von ganz lustigen.

Johann, der von allen Hans genannt wird, spielt seit 1975 den Bettler „Peterl“. „Peterl ist ein betagter Mann und oft außer Atem. Früher machte ich vor dem Auftritt Liegestütze, um authentischer spielen zu können. Heute geht das ganz von alleine.“ Bei diesen Worten muss Hans lachen – herzlich und einzigartig. Der 78-Jährige hält sich durch viel Spaziergehen fit. „Solange ich mir den Text merken kann, möchte ich spielen.“

Zum ersten Mal auf der Bühne

Fabian Höllwerth ist der jüngste Darsteller, doch mit seiner Motivation steht er den Älteren um nichts nach.

Fabian (9) hat als „Preuner Micherl“ gleich zu Beginn des Spiels seinen großen Auftritt. Die Würfelspiele sind für den fußballbegeisterten Schüler wie eine Zeitreise. „Ich finde es cool zu sehen, wie es früher war.“ Damit führt Fabian eine lange Familientradition fort, denn sein Papa Michael Neudorfer ist als Schauspieler und nun als Obmann selbst sein ganzes Leben lang mit dem Frankfurter Theater verbunden. Auch Neudorfers Vater und Großvater waren schon mit Leib und Seele "Würfelspieler" gewesen.

Im Würfelspielhaus in Frankenburg wird neben historischen Ausstellungsstücken auch die Geschichte der Aufführungen dargestellt: in Bildern, Texten, auf interaktiven Bildschirmen und auf der Leinwand. Das kleine Museum kann an Aufführungstagen und nach Terminvereinbarung besichtigt werden.





Schauspiel unter der Linde

Eine dramatische Inszenierung unter freiem Himmel und die unverfälschte Spielfreude der Frankensburger beschenken dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis.

„Bei uns ist jede Person vor und hinter der Bühne gleichwertig, denn gemeinsam tragen wir zum großen Ganzen bei.“

**Johann
Fättinger**

Als Frankenburg im 17. Jahrhundert an Bayern verpfändet wird, soll die protestantische Gemeinde wieder katholisch werden. Die Bevölkerung wehrt sich, es kommt zum blutigen Showdown unter einer riesigen Linde. Hier fallen die Würfel. Wer gewinnt, kommt frei. Wer verliert, wird gerichtet. Das ist eine kompakte Kurzfassung des "Frankenburger Würfelspiels". Seit April wird bereits für das große Schauspiel geprobt, mit neuen Talenten und frischer Inszenierung. Bis zu 500 Darstellerinnen und Darsteller werden wieder mit Requisiten versorgt. Manche wandern in ihrer Rolle rund einen Kilometer bis zur Bühne. Denn so weit sieht man von der Zuschauertribüne aus. Ein einzigartiger Anblick!

Interessiert?

Interessierte Familien oder Freundeskreise, die das große Schauspiel aus einer neuen Perspektive kennenlernen möchten, haben nun erstmals die Gelegenheit, live auf der Bühne dabei zu sein! Gruppen zwischen 8 und 12 Personen können sich bei Regisseur Hans Gebetsberger unter gebets@gmx.at melden (pro Aufführung gibt es Platz für eine „Bauerngruppe“).

Termine 2022

**Premierenfeier:
Fr., 29. Juli, 19:30 Uhr**

**30./31. Juli
5./6./7. August
12./13./14./15. August**

Beginn jeweils um 20:30 Uhr



ORTHOPÄDIE AIGNER

Schuhe aus Meisterhand

Florian Aigner betreute Olympiasportler und Weltmeisterinnen, heute kann jeder Mensch von seinem Erfahrungsschatz profitieren. Wir treffen den Schuhmacher in seiner Orthopädie und Schuhmanufaktur in Frankenburg.

Bei unserem Treffen fällt der Blick schnell auf die Schuhe. Florian trägt Sportschuhe, in die seine orthopädischen Einlagen wunderbar passen, wie er sagt. Bei anderen Gelegenheiten sieht man ihn hingegen in eleganten Lederschuhen. Florian ist nämlich nicht nur Orthopädienschuhmacher, sondern auch Maßschuhmacher.

Der Frankenburger war viele Jahre bei Fischer Sports für die Entwicklung der Rennschuhe verantwortlich. Die besten Athleten der Welt vertrauten auf sein Know-how. Denn die



Füße bilden die Basis unseres Körpers. Wird dieses Fundament gestört, etwa durch Fehlstellungen oder Verletzungen, hat das Auswirkungen auf den gesamten Bewegungsapparat. Florian hatte einen prestigereichen Job, doch der innere Ruf nach Selbstständigkeit wurde immer lauter – bis er ihm schließlich folgte.

Von der Garage zum schicken Neubau

Er baute die Garage seines Schwagers zu einem Orthopädie-Geschäft mit Werkstatt um. Seine Frau Sandra stieg mit ein: „Viele unserer Kunden litten lange unter Schmerzen. Es ist schön mitzuerleben, wie es ihnen mit unseren Schuhen jetzt besser geht“, antwortet die Behindertenfachbetreuerin auf die Frage, was ihr am neuen Job besonders Freude macht.

Die Garage platzte bald aus allen Nähten. Anfang des Jahres eröffnete das Paar ein neues Geschäft an der Frankfurter Landesstraße. Hier gibt es eine große Auswahl an hochwertigen Sportschuhen der Schweizer Firma ON, die Florian und Sandra auch selbst

tragen. Außerdem bieten die beiden Barfußschuhe für Kinder an. „Es ist wichtig, dass man Füßen die Möglichkeit gibt, sich natürlich zu entwickeln“, sagt der zweifache Papa, der bis heute als Berater für die Sportschuhindustrie tätig ist.

Traumschuhe in feiner Handarbeit

Am liebsten stellt Florian immer noch Einzelstücke her. Rund 40 Arbeitsstunden stecken in einem Modell. An der Arbeit schätzt er besonders „die Individualität“. Kein Schuh wird wie der andere. Denn neben der perfekten Passform zählt auch die Auswahl von Farbe, Leder und Form.

Wir fragen Florian noch, ob er den Menschen auch auf die Schuhe schaut, so wie wir es zu Beginn getan haben. „Ja! Aber noch mehr achte ich auf den Gang.“ Wir bemühen uns, möglichst aufrecht aus dem Geschäft zu gehen. Doch insgeheim wissen wir bereits, wir kommen wieder – und holen uns die passenden Schuhe für unsere Füße. Dann sollte das mit dem schönen Gang ganz automatisch klappen!

Der Neubau an der Frankfurter Landesstraße: Aus allen Bundesländern und sogar aus Liechtenstein kommen Menschen hierher, um sich von Florian Aigner beraten zu lassen.



Alle Sport- und Wanderschuhe im Geschäft der Aigners sind für Einlagen geeignet. Man kann sich außerdem einen individuellen Maßschuh anfertigen lassen. Jedes Stück wird mit Präzision in der hauseigenen Werkstatt hergestellt.

Kostenloser Fuß-Check

„Mithilfe des Scans können wir sagen, welche Schuhe am besten geeignet sind. Bei Fehlstellungen empfehlen wir dir gerne einen Facharzt.“ Ein Termin ist nicht nötig, einfach zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Die Verrechnung der orthopädischen Hilfsmittel ist mit allen Krankenkassen möglich.

Orthopädie Schuhtechnik Aigner
Rainerweg 19, 4873 Frankenburg
Montag geschlossen
Di & Do 9:00 - 12:30, 14:30 - 17:00
Mittwoch 9:00 - 12:30
Freitag 9:00 - 14:00

ortho-aigner.at →





GASTGARTENZEIT

Ein schattiges Platzerl

Chillen am Strand

Die Brooklyn Beach Bar bringt den Strand für uns nach Vöcklabruck. Urlaubsfeeling pur! Hier gibt es alles, was ein Kleinstadtstrand braucht: eine Strandbar, Food Trucks (Brooklyn Burger, Christie's Kitchen und Rost'n'Roll), Liegestühle, Hängematten, eine Bocciabahn und verschiedene Event-Highlights über die ganze Saison verteilt. Täglich bei Schönwetter von 12-22 Uhr geöffnet

brooklyn.at →



Den ganzen Winter lang haben wir von der Gastgartensaison geschwärmt. Jetzt zieht es uns endlich wieder nach draußen in die grünen Oasen der Geselligkeit.

Im Hausruckwald befinden wir uns in der glücklichen Lage, den schönsten Seen ganz nahe zu sein. Doch die Menschen in Vöcklabruck und Umgebung wissen: Es muss nicht immer eine Fahrt an den See sein, um sich erfrischen zu können. Das gelingt nämlich auch in der

Ahoi, Landratte!

Das Hook im Freibad Ampflwang lädt uns ein, an Board zu kommen. Für die Gäste gelten einfache Matrosenregeln: Leinen los, Sonnenbrille auf, Drink in die Hand und ab auf die Palmenterrasse. Die Speise'karr'te bietet schmackhafte Burger, Salate und Cocktails. Auch Events wie die „Happy Days“ sind wieder geplant. Ab 15. Mai täglich von 10-24 Uhr geöffnet.



hook-ampflwang.at →



preuner.at →

Feste feiern beim Preuner Wirt

Der Preuner Wirt in Frankenburg vereint 166 Jahre Wirtshaus-Tradition mit Innovationsgeist, Liebe zum Detail und wunderschönen Gärten. Unter den Kastanienbäumen lassen sich heiße Sommertage entspannt ausklingen oder auch starten. Im romantischen Hochzeitsgarten und im rustikalen Stadl werden ausgelassene Feste gefeiert. Während man die Zeit mit den Liebsten und köstlichem Essen (auch veggie & vegan!) in der Natur genießt, erfreuen sich die Kinder an Spielplatz und Pony-Streichelzoo.

Mi./Do.: 17:00 - 23:00 Uhr

Fr./Sa.: 17:00 - 01:00 Uhr

So.: 10:00 - 13:30 Uhr und
17:00 - 22:00 Uhr geöffnet.

coolsten Strandbar im Bezirk, dem Brooklyn Beach an der Vöckla. Oder im Freibad in Ampflwang, wo uns das Hook an Board willkommen heißt. Beide Locations locken uns mit einer großen Auswahl an spritzigen Sommerdrinks. Kein Wasser, aber dafür Kastanienbäume laden uns beim Preu-

ner Wirt in Frankenburg zum Entspannen ein. Hier treffen gemütliches Freiluft-Ambiente und köstliche Kulinarik zusammen. Wenn du noch mehr außergewöhnliche, schattige Gastgärten (wir nennen sie auch liebevoll „SchaGaGa“) kennst, erzähl uns gerne davon! #hrwschagaga



OAFUCH GUAD

Gelato! Gelato!

Die Konditorei Mühlbacher in Ampflwang ist bekannt für ihr selbstgemachtes Eis. Sie lockt uns mit ungewöhnlichen Sorten wie Ingwer-Zitrone, Schoko-Chili, Himbeer-Topfen-Mohn oder Erdnuss mit gesalzene Karamell.

Wir entscheiden uns für Erdnuss. Hmmm... Schmeckt das gut! „Das ist auch mein Favorit“, sagt Stefan Mühlbacher, der den Handwerksbetrieb gemeinsam mit seiner Frau Janine leitet. Der Oberösterreicher und die Niederösterreicherin haben sich im berühmten Wiener Kaffeehaus Café Central kennengelernt, wo sie beide in der Patisserie arbeiteten. Als 2006 die bevorstehende Landesausstellung „Kohle und Dampf“ viele Gäste in Stefans Heimatort Ampflwang locken sollte, entschied sich das junge Paar, dieses Potenzial zu nutzen. Es übernahm das Kaffeehaus

seiner Eltern, modernisierte die Backstube und erweiterte die Terrasse. Zu diesem Zeitpunkt waren Janine und Stefan gerade einmal 21 und 24 Jahre alt. „Wir haben nicht viel nachgedacht, sondern einfach gemacht“, erinnert sich Janine.

Zwischen Klassik und Moderne
Heuer feiert die Konditorei Mühlbacher ihr 50-jähriges Jubiläum. Zur Gemütlichkeit der 70er-Jahre haben sich ein klassischer Wiener Stil in der Frühstückskarte und moderne Kreationen in der Eiskarte gesellt. „Als wir mit der neuen Karte starteten, war ein Wiener Früh-



Janine (37) und Stefan (40) leiten gemeinsam die Konditorei Mühlbacher – ein kulinarischer Fixpunkt in Ampflwang.



Bei der Kreation ihrer vielen verschiedenen Mehlspeisen und Eissorten sind die Mühlbachers gerne experimentierfreudig.

Eisboxen für Zuhause

Das köstliche Mühlbacher-Eis gibt es auch zum Mitnehmen! Du kannst dir die praktischen Eis-Boxen in verschiedenen Größen frisch an der Eistheke befüllen lassen. Die Boxen sind biologisch abbaubar.

konditorei-muehlbacher.at →



stück bei uns noch nicht üblich“, erzählt Stefan. Mittlerweile ist das kulinarische Angebot in der Region groß. Um mit dieser Entwicklung mithalten zu können, setzen die Mühlbachers auf Kreativität. Sie experimentieren etwa mit Gewürzen wie Sanddorn oder Pfeffer in den Eissorten. Für die Eistüten verwenden sie italienische Originale (gedreht und mit Olivenöl!). „Man muss sich etwas trauen. Dazu braucht es eine große Schaufel Idealismus und Leidenschaft“, sagt Stefan.

Falstaff-Ranking

Diese große Schaufel zeigt Wir-

kung: Im Jahr 2021 belegten die Mühlbachers den zweiten Platz im Falstaff-Ranking der beliebtesten Eissalons Oberösterreichs. „Es kommen sogar Urlauber vom Attersee und Leute aus den umliegenden Bezirken zu uns. Im Sommer ist die Terrasse voller Menschen, die ihren Eisbecher genießen – das ist für uns der schönste Anblick.“

Süß, süßer, Mühlbacher Torten

Natürlich ist auch die Kuchenvitrine der Konditorei gut bestückt. Hier setzen die Mühlbachers auf traditionelle Mehlspeisen. „Die Torten sind mein Bereich. Ich mache

sie so, wie ich in der Ausbildung gelernt habe: frisch und ausnahmslos ohne Halbfertigprodukte“, sagt Janine, die auch Auftragsarbeiten für Hochzeiten und andere Anlässe annimmt.

Wir fragen Janine und Stefan abschließend, wie oft sie selbst an ihren süßen Kreationen naschen? Die beiden grinsen. „Wir essen fast jeden Tag ein Eis oder ein Stück Kuchen. Besonders die Krapfen-Zeit ist eine Katastrophe.“ Tja, es muss ja schließlich jemand die Qualitätskontrolle übernehmen!

OAFOCH GUAD

So schmeckt der Sommer

Vom Street Food Market bis zur italienischen Nacht, die vielen kulinarischen Events in der Region machen den Sommer noch bunter. Wir feiern regionales Essen und verkosten Kreationen aus der ganzen Welt.

Wir probieren uns durch kreative Currys sowie durch feinste Schmankeleien einer klassischen Brettljause. Wir genießen Cider, Most und frische Säfte. Der Hausruckwald bietet wirklich eine große kulinarische Vielfalt, bei der die Qualität der Produkte stets großgeschrieben wird. Viele der regionalen Produzentinnen, die wir so schätzen, kannst auch du persönlich kennenlernen.

Regionale Gaumenfreude

Zum Beispiel beim Frischemarkt in Vöcklabruck. Von Juni bis inklusive September findet hier immer am ersten Samstag des Monats ein Frischemarkt-Frühshoppen statt. Zusätzlich zu musikalischer Unterhaltung werden an diesen Vormittagen auch kulinarische Kostproben aus der Region angeboten. Einen regionalen Fokus setzen auch die saisonalen Bio-Genussmärkte im OKH, dem Offenen Kunst- und Kulturhaus Vöcklabruck. Bereits der





Lust auf eine kulinarische Reise rund um den Globus? Besuch uns beim Street Food Market oder auf der Vegan Mania! Vom Jackfruit Burger bis zu indischen Samosas und süßen Snacks wird hier alles frisch auf die Hand serviert.

erste Markt im Frühling war ein voller Erfolg, der nächste folgt im Oktober! Die Arbeitsgruppe „Slow Food“ möchte damit die Neugierde für faire und saubere Lebensmittel wecken, ein Bewusstsein für wertvolle Kooperation schaffen und niederschwellige Genussmomente ermöglichen.

Aus der ganzen Welt

Wer den Blick über den Tellerrand typischer Gerichte hinauswagen möchte, der wird ebenfalls in unserer sympathischen Kleinstadt fündig: Im September kehrt der legendäre Street Food Market zurück nach Vöcklabruck. Wir freuen uns auf Food Trucks und Stände mit Köstlichkeiten aus der ganzen Welt – frisch auf die Hand serviert.

Veganes Street Food

Für jene, die sich vegan ernähren oder einfach Interesse an pflanzlicher Küche haben, ist die Vegan Mania im Juli genau das

richtige. Von deftigem Street Food über feine Rohkost und glutenfreie Spezialitäten bis zu traumhaften Süßspeisen ist alles dabei.

Italia, grande amore

Ebenfalls im Juli verwandelt sich beim Viva l'Italia der Schwanenstädter Stadtplatz in eine „piazza cittadina“ mit venezianischen Masken, vielen Attraktionen und italienischer Kulinarik! Im August besucht uns dann der Mercato Italiano auch in Vöcklabruck und bringt jede Menge Spezialitäten aus unserem Lieblingsnachbarland mit! Angefangen von Oliven, Pecorino und Prosciutto bis hin zum Pane Carasau und Vinschgerl kann man hier das Beste aus den vielfältigen Regionen Italiens einkaufen. Unser Tipp: Mit lieben Menschen und einem Glaserl Wein durchkosten! So geht „dolce far'niente“!

Termine auf einen Blick

Frischemarkt-Frühsschoppen

4.6., 2.7., 6.8., 3.9.2022

ab 9:30 Uhr

am Stadtplatz Vöcklabruck

Vegan Mania

9. & 10.7.2022

im Stadtpark Vöcklabruck

Viva l'Italia

29. & 30.7.2022

am Stadtplatz Schwanenstadt

Mercato Italiano

17.-19.8.2022

am Stadtplatz Vöcklabruck

Street Food Market Austria

23.-25.9.2022

am Stadtplatz Vöcklabruck

Bio-Genussmarkt

1.10. & 10.12.2022

im OKH Vöcklabruck

Für alle Events gilt „Eintritt frei“!

Informationen sowie mögliche Änderungen sind auf der Website des Tourismusverbandes www.tourismus-hausruckwald.at/ veranstaltungen zusammengefasst.

Noch mehr Veranstaltungen findest du auf Seite 44/45.





KRAUT & RUAM

„Gutes Finden“ leicht gemacht

Das Fahrrad reparieren, von Fair Fashion Labels shoppen, regionale Produzentinnen kennenlernen. Eine neue Broschüre samt App erleichtert es uns, nachhaltige Angebote in und rund um Vöcklabruck zu nutzen.

Immer mehr Betriebe achten inzwischen darauf, möglichst umweltfreundlich zu produzieren und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Auch in Vöcklabruck gibt es bereits viele nachhaltige Angebote. Doch bei steigender Auswahl und inflationärer Verwendung von Begriffen wie „nachhaltig“ ist es manchmal gar nicht mehr so einfach zu wissen, wo man wirklich qualitativ einkaufen kann. Die neue Broschüre des Klimabündnis Oberösterreich „Gutes

Finden in Vöcklabruck“, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Vöcklabruck entstanden ist, bietet jetzt einen Weg aus dieser Zwickmühle: „Wir wollen mit dem Einkaufsführer helfen, Gutes in und rund um Vöcklabruck leichter zu finden“, sagt Ulli Meinhart vom Stadtmarketing Vöcklabruck. Über 80 Geschäfte, Hofläden, Märkte, Restaurants, Reparaturmöglichkeiten und Initiativen sind in dem Guide gelistet.



Vom Bio-Hofladen über Modegeschäfte und Cafés: Die Broschüre veranschaulicht, wie vielfältig und qualitativ die Angebote im Hausruckwald sind.



Weine aus der Genusskramerei

Darunter ist auch die Genusskramerei am Stadtplatz zu finden. Besitzer Christoph Hatheier hat sich auf österreichische Bio- und Naturweine spezialisiert, dazu gibt es Delikatessen wie Rillettes, Terrinen und vegane Aufstriche. Der Fokus der Genusskramerei liegt zu 100 Prozent auf nachhaltigen und fair hergestellten Genussmitteln. Aus diesem Grund umfasst das aktuelle Sortiment ausschließlich Produkte von Menschen, die Hatheier persönlich kennt und schätzt. „Durch den starken persönlichen Bezug zu den verschiedenen Winzern kann ich auch tiefere Einblicke in die individuelle Wein-

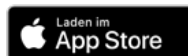
werdung geben. Es lassen sich die wunderbarsten Geschichten erzählen“, sagt der Weinliebhaber. Es sind Geschichten, die zeigen, dass wir es selbst in der Hand haben, mit unserem Kaufverhalten unsere Welt positiv zu beeinflussen.

Wertschöpfung in der Region halten

Indem wir uns im Ortskern aufhalten, im stationären Fachhandel einkaufen und auf Slow Food statt Fast Food setzen, tragen wir bereits einen großen Teil dazu bei, Wertschöpfung in der Region zu halten. „Durch unser Handeln werden jene Läden und Betriebe unterstützt, die ganz

bewusst auf ein qualitativ hohes und regionales Angebot setzen“, bestätigt Ulli Meinhart.

Der Guide liegt bei den gelisteten Betrieben und an öffentlichen Stellen in Vöcklabruck, wie zum Beispiel im Tourismusbüro und im Rathaus auf. „Allen, die es lieber digital mögen, empfehlen wir die dazugehörige App des Klimabündnis Oberösterreich ‚Gutes Finden‘“, sagt Ulli. In der App (kostenlos im Google Play Store oder App Store herunterladen) können die Daten schneller und regelmäßiger aktualisiert werden. Somit sind hier auch Betriebe gelistet, die in der ersten Auflage der Broschüre vielleicht noch fehlen.



A woman with long blonde hair, wearing a grey hoodie and blue jeans, stands on a dirt path in a forest. She is looking up and smiling. To her right, a young child in a colorful patterned shirt and dark pants is reaching out towards a hanging exercise station. The forest is filled with tall trees and sunlight filtering through the leaves. In the background, there are several cylindrical hanging exercise stations suspended from a horizontal bar.

FIT IM HAUSRUCKWALD

Abenteuer im Wald der Kinder

Für unsere Serie „Fit im Hausruckwald“ haben wir dieses Mal den Wald der Kinder in Zell am Pettenfirst ausgewählt. Abenteuerliche Spielstationen vereinen Spaß, Geschick und Wissen. Am Ziel wartet die bewirtschaftete Pettenfirsthütte.

Der Wald der Kinder ist eine einzigartige Wanderung: Sie schärft die Sinne, fordert spielerisch Gleichgewicht sowie Mut und macht einfach Freude! Die Route führt über Waldpfade mit thematischen Spielstationen – darunter eine Klettergitarre und eine Baumschaukel – hinauf bis zur Pettenfirsthütte. Während die Kids die Stationen erkunden, können Eltern und Freunde die Zeit für Trainingseinheiten nutzen. Welche das sind, erklärt uns Thomas Koller, Sportwissenschaftler und Geschäftsführer des Delta Sportparks in Vöcklabruck. Für alle, die es ganz genau wissen möchten, gibt es ein Video auf dem YouTube-Kanal vom Hausruckwald.

Hier geht's los

Wir starten nahe der Wallfahrtskirche im Zentrum von Zell am Pettenfirst, genauer gesagt beim Starthaus am Parkplatz der Volksschule. Ein Wegweiser führt uns hinauf über eine Wiese bis zum Waldrand. Wir finden Hüpfpilze, besuchen ein Specksteinnest, balancieren über eine Hängebrücke bis zum Froschkönig. Während die Kids



Während die Kinder verschiedene Spielstationen erkunden, nutzen wir die Zeit für ein einfaches, aber wirksames Training. Baumstümpfe und der hügelige Waldboden bieten sich an, um Liegestütze zu halten.

vorauslaufen, nutzen wir den Weg für Ausfallschrittkniebeugen. „Abwechselnd gehen wir einmal links und einmal rechts in einen weiten Ausfallschritt und bewegen uns mit dem hinteren Knie nach unten, bis es fast den Boden berührt. Wichtig ist, dass die vordere Ferse den Boden nicht verlässt und Druck über den gesamten Fuß ausgeübt wird“, erklärt Thomas.

Bärengang und Barfußweg

Die nächste Übung, den Bärengang, führen wir auf dem Dschungelweg aus – natürlich erst dann, wenn die Kinder die Spielstation bereits ausgiebig probiert haben. Denn schließlich befinden wir uns ja im Wald der Kinder! „Das ist super für die Schulterstabilisation und für die Oberkörperkraft.“ Wir bewegen uns auf allen vieren vorwärts, die Knie bleiben dabei in der Luft, Hände und Füße weichen dennoch nicht seitwärts aus. „Wichtig ist, die Schulterblätter nach außen zu drücken, von der Wirbelsäule weg“, betont unser Hausruckwald-Trainer. Es folgt ein Barfußweg, der laut Thomas „auch für uns Erwachsene sehr zu empfehlen ist, um die sensomotorischen Fähigkeiten zu verbessern.“

Schaukel und Kugelbahn

Die runde Schaukel hinter dem Windspiel nutzen wir nicht nur zum Schwingen, sondern auch zum Rudern. Im stabilen Stand greifen wir die Schaukel von oben und ziehen sie aus der gestreckten Position bis zum Bauch heran und wieder zurück. Dabei bewegen sich die Ellbogen immer nah am Körper. Jetzt kommt die Kugelbahn! Hier halten wir Liegestützen, beide Hände auf einen Baumstumpf gestützt – so lange wie die Kugel braucht, um von oben ins Ziel zu gelangen, wo sie das erlösende Bimmeln auslöst. „Die Schulterblätter sollten dabei nah an der Wirbelsäule sein“, rät Thomas.

Es geht vorbei am Fuchsbau und dem schiefen Haus bis wir schließlich die Pettenfirshütte erreichen. Dort genießen wir ein kühles Getränk und den schönen Ausblick über die Region. Wer nicht auf demselben Weg zurückgehen möchte, kann aus mehreren Rückweg-Varianten wählen. Den Wald der Kinder kannst du das ganze Jahr über anpeilen, kleine und große Kinder werden immer wieder Neues entdecken!



Delta Sportpark

Das Team des Delta Sportparks in Vöcklabruck unterstützt dich bei deinen persönlichen Vorhaben, egal welches Level. Der Familienbetrieb bietet Gesundheitstrainings, Crossfit, Kletterstunden und vieles mehr. Im Sommer gibt es vergünstigte Angebote! Auf dem YouTube-Kanal „Delta Sportpark“ findest du auch online Trainingseinheiten.

deltasportpark.at →





LIEBLINGSPLATZAL

Immer dem Wasser nach

Kaum zu glauben, dass wir uns hier mitten in Vöcklabruck befinden. So grün und erholsam ist unsere Bezirksstadt! Wer die Vöcklawehr erreichen möchte, folgt einem dicht bewachsenen Pfad am Flussufer in Richtung Schlierwand.



sponsored by



Robert Kunz-Straße 2a, 4840 Vöcklabruck
Tel: +43 7672 77600, www.deltasportpark.at



IMMOTOP

„Maklerei“ geht auch fair und bodenständig

Das selbst gebaute Haus zu verkaufen oder die erste Wohnung, in der so viele Erinnerungen stecken – eine bürokratische und emotionale Aufgabe. Die Firma Immotop hat sich darauf spezialisiert, Menschen in der Region genau dabei zu unterstützen.

„Wir sind besser als unser Ruf!“ Philipp Zoister möchte das schlechte Bild des Maklergeschäfts „ins rechte Licht rücken“. Um mit alten Klischees zu brechen, hat der Jungunternehmer aus Vöcklabruck die besten Voraussetzungen. Denn seine eigene Geschichte ist Sinnbild für einen Aufbruch. Mit nur 21 Jahren ist er in die Geschäftsführung von Immotop eingestiegen, nachdem ihn Firmengründer Erwin Hammerlitz zwei Jahre zuvor ins Team geholt hatte. „Wir betreiben keine ‚Leutfangerei‘, sondern bieten aufrichtigen Service“, betont der heute 26-jährige Philipp. Dazu gehört es auch, Vertrauen zu schaffen. „Die Leute haben oft Angst vor versteckten Kosten

oder davor, dass sie beim Verkauf ihrer Immobilie nicht mitentscheiden dürfen. Dabei verstehen wir uns als Dienstleister! Wir geben unsere Expertise ab, der Kunde entscheidet.“ Kosten in Form einer Provision werden erst nach dem erfolgreichen Verkauf fällig.

Eine attraktive Region

Zuerst wird bei einem Ersttermin die Strategie besprochen. „Wir sind ortskundig und sehr gut in den Gemeinden vernetzt“, erklärt Kollegin Judith Pettighofer die Vorteile einer Beratung. Die hohe Lebensqualität des Hausruckwaldes bestehe für sie in dem vielfältigen Angebot von Wald, Berge, Seen und Stadtnähe. „Auch die Bodenständigkeit der



Im Team von Immotop trifft Erfahrung auf frischen Wind. Andrea, Ilse und Heinz sind schon seit 20 Jahren in der Firma, auch Gründer Erwin hilft weiterhin mit. Neu dazugekommen sind Judith, Stefan, Marion und Philipp. Sie alle leben in der Region!

Platz für neuen Lebensraum: Legst du den Verkauf deiner Immobilie von Anfang an in gute Hände, vermeidest du kostspielige Überraschungen im Nachhinein. Kosten in Form einer Provision sind erst nach erfolgreicher Vermittlung fällig!

Leute macht die Region attraktiv. Man fühlt sich daheim und angekommen.“ Ob ein Objekt auf der Website, in Inseraten oder diskret unter Vormerkkunden vermarktet wird, lässt sich individuell entscheiden. Es folgt die Prüfung des Grundbuchauszugs, der Immobilienertragssteuer sowie die Preisfindung. Erst jetzt wird ein Vermittlungsauftrag unterzeichnet. (Bis dahin bist du nicht gebunden!) Auf Wunsch übernimmt Immotop Besichtigungstermine und unterstützt bei der Übergabe. Die Verschiedenheit der Projekte bereite Philipp die meiste Freude: „Ich darf mit unterschiedlichsten Menschen ein Stück ihres Weges gehen.“ Es sei in jedem Fall wich-

tig, sämtliche Unterlagen vorab gesammelt zu haben. „Je besser wir vorbereitet sind, desto geringer ist das Risiko für böse Überraschungen im Nachhinein.“ Die Entscheidung, wem das Objekt schließlich verkauft wird, bleibt dem Kunden bzw. der Kundin überlassen. „Es muss nicht immer der Höchstbietende die Zusage erhalten. Es kann auch eine junge Familie sein, die weniger geboten hat, aber persönlich besser zur Immobilie passt“, erzählt Judith aus Erfahrung. Sie betont abschließend: „Für viele ist es eine Herzensangelegenheit, ihr Eigentum zu verkaufen. Umso wichtiger finde ich es als Maklerin, Respekt und Wertschätzung dafür zu zeigen.“



Immotop

Immotop übernimmt den Verkauf, die Vermietung bzw. die Verpachtung von Immobilien. Geschäftsführer Philipp Zoister: „Gerne informieren wir dich bei einem persönlichen Gespräch über unsere Leistungen – wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!“

**Stadtplatz 3, 4840 Vöcklabruck
+ 43 699 108 42 722
info@immo-top.at**

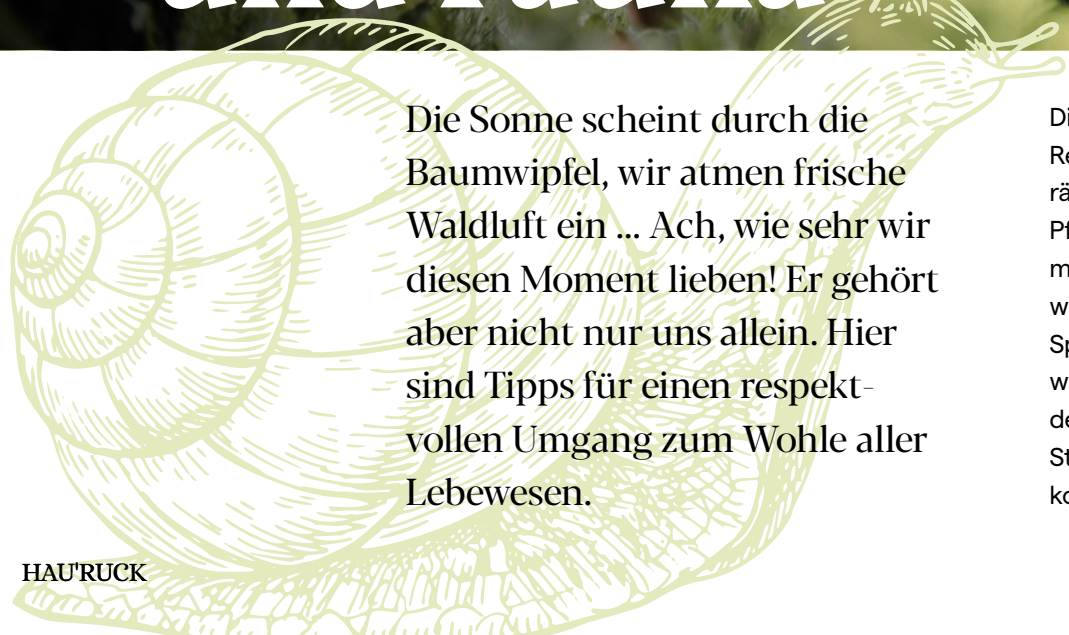
immo-top.at →



A photograph of a man and a young girl in a forest. The man, on the right, is leaning towards a tree trunk that has many small holes in it. The girl, on the left, is looking at the tree with a smile. The background shows other trees and greenery.

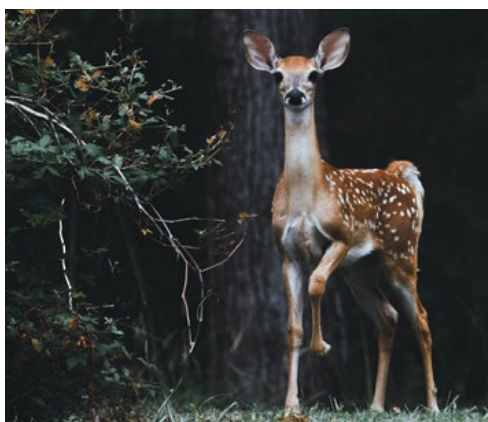
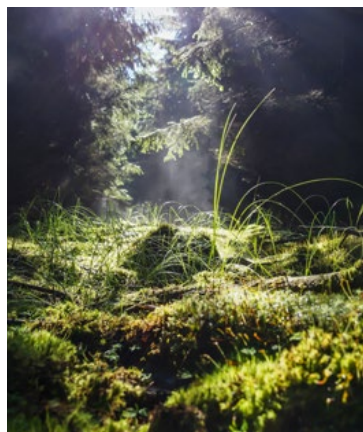
RICHTIGES VERHALTEN IM WALD

Im Einklang mit Flora und Fauna

A green line-art illustration of a snail, positioned behind the text on the left side of the page.

Die Sonne scheint durch die Baumwipfel, wir atmen frische Waldluft ein ... Ach, wie sehr wir diesen Moment lieben! Er gehört aber nicht nur uns allein. Hier sind Tipps für einen respektvollen Umgang zum Wohle aller Lebewesen.

Die schönen Wälder unserer Region sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Um diese bestmöglich zu schützen, sollten wir Menschen uns an gewisse Spielregeln halten. Bewegen wir uns rücksichtslos durch den Wald, können wir damit Stress auslösen. Für Wildtiere kostet der erhöhte Energiebe-



Die Magie des Hausruckwalds fasziniert uns jedes Mal aufs Neue. Zauberhafte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihr Zuhause. Damit das so bleibt, möchten wir gut darauf achten.

darf, der zum Flüchten benötigt wird, wertvolle Reserven. In der Brut- und Setzzeit von April bis Juni benötigen die Tiere viel Ruhe. Wenn wir auf ausgewiesenen Wegen bleiben, zertreten wir zudem nicht unnötig Pflanzen und Pilze. Auch stachelige Zeitgenossen sowie Giftpilze haben ihren sinnvollen

Platz im Ökosystem und sollten nicht mutwillig zerstört werden. Blumen dürfen wir, sofern diese nicht unter Naturschutz stehen, in kleinen Mengen für den Eigengebrauch pflücken. Dasselbe gilt auch für Beeren, Nüsse, Kräuter und Pilze. Noch mehr Tipps findest du in der Spalte rechts.



Grillen und offenes Feuer

Beides ist im Wald aufgrund des Brandschutzes verboten. Ein Picknick kann auch so zum wunderschönen Naturerlebnis werden. Es stehen viele Bänke für eine ausgiebige Rast zur Verfügung. Bitte nimm deinen Müll anschließend wieder mit.



Autofahren und Parken

In der Regel sind nur Forstbedienstete, Jäger oder Waldbesitzer mit Fahrzeugen im Wald unterwegs. Wenn du mit deinem Privatfahrzeug anreist, stell es besser auf ausgewiesenen Wanderparkplätzen ab.



Radfahren und Reiten

Nur auf geeigneten oder besonders ausgeschilderten Wegen ist im Wald das Radfahren und Reiten erlaubt. Es gelten dieselben Regeln wie für wandernde Personen.



Unterwegs mit dem Hund

Hunde dürfen natürlich mit in den Wald, sie dürfen aber keinen Wildtieren hinterherjagen – das würde Wilderei bedeuten. Bitte nimm deinen Vierbeiner an die Leine, räum auch seine Hinterlassenschaften weg und beachte die Maulkorbpflicht bei Spielplätzen.



Forstwirtschaftliche Sperrungen

Gebiete, in denen Wald- und speziell Fällarbeiten durchgeführt werden, sind für den Publikumsverkehr gesperrt. Zu deiner eigenen Sicherheit solltest du derartige Sperrungen immer einhalten.



Hochsitze, Stege und Bienenstöcke

Solche Bauten im Wald sind immer besonders interessant. Hier gilt: Ansehen erlaubt, betreten verboten.

tourismus-hausruckwald.at →





KULTURGENUSS

Kulturreich und kunstvoll

Möchten wir unseren Geist mit Inspiration und Wissen füttern, müssen wir nicht unbedingt in die Großstadt fahren. Denn es gibt mehrere Museen und Galerien im Hausruckwald – sogar unter freiem Himmel – die wir dir ans Herz legen!



Stehrerhof Interessantes über bäuerliches Leben. Lass dich bei einer Fahrt mit der Dampfeisenbahn in frühe Kindheitsträume befördern.

Hier kannst du Geschichte und Gegenwart der Region sowie der weiten Welt spüren. Statte dem Schloss Puchheim einen Besuch ab, um schöne Malerei zu bewundern. Erfahre im Freilichtmuseum

Oder genieße bei einem abwechslungsreichen Hörspaziergang die frische Luft. Vielleicht begleitet dich sogar der Duft von Sommerregen. Regnerische Tage sind immer ein guter Zeitpunkt für Kunst und Kultur. Alle Informationen erhältst du online (www.tourismus-hausruckwald.at) und in den Büros des Tourismusverbands.

Treffpunkt für ein kunstliebendes Publikum
Die [Galerie Schloss Puchheim](#) zeigt zeitgenössische Werke der Grafik, Malerei,

Plastik und Fotografie in ganz besonderem Ambiente – sowohl von etablierten als auch noch wenig bekannten Namen. Die [Galerie Lebzelterhaus](#) in Vöcklabruck begeistert durch monatlich wechselnde Ausstellungen regionaler sowie internationaler Kunstschaffenden und parallel dazu Werke des Hausruckviertler Kunstkreises. In der [Stadturm-galerie](#) in Schwanenstadt kannst du ebenso laufend neue Ausstellungen und Vernissagen verschiedener Künstlerinnen entdecken.



Brauchtum und Geschichte hautnah

Das Eisenbahn- und Bergbaumuseum in Ampflwang bietet ein spannendes Programm für Jung und Alt. Herzstück sind die mächtigen Dampflokomotiven. Dampf kommt auch im Dreschmaschinenmuseum zum Einsatz, ein Teil des Freilichtmuseums Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla. In Vöcklabruck warten drei Museen auf dich: das Heimathaus im geschichtsträchtigen Benefiziatenhaus, das Museum der Heimatvertriebenen im Hu-

ebmer Haus und ein privates Museum in der Parkstraße, wo sich das größte Stück der ursprünglichen Stadtmauer sowie ein Schauraum mit alten Schmiedekunstarbeiten befindet. In Schwanenstadt werden dir die Geschichten der Stadt und ihrer Menschen in der Pausinger Villa nähergebracht. In Wolfsegg am Hausruck wurde bis in die 1960er Jahre noch traditionell Kohle abgebaut. Der sehenswerte Barbara-Schaustollen beim Sportplatz erinnert an diese bedeutende und prägende Zeit.

VÖCKLABRUCKER Hörspaziergang

Los geht's auf eine historische Spurensuche durch Vöcklabruck! 23 Stationen mit Sehenswürdigkeiten und deren Hintergründe bilden einen abwechslungsreichen Spaziergang vom Stadtplatz bis nach Schöndorf. Bisher nur über Audioguides aus dem Tourismusbüro Vöcklabruck verfügbar, ist der gesamte Hörspaziergang mittlerweile ganz einfach über die Website des Tourismusverbandes abrufbar. Passend ausgesuchte Musikstücke lassen dich noch mehr eintauchen. Tipp: Plane am Rückweg eine Besichtigung des „Unteren Stadtturm“ ein!

tourismus-hausruckwald.at →




WANDERAUSSTELLUNG „Boden für alle“

Was ist Boden, wem gehört er und wie wird er genutzt? Das Architekturzentrum Wien bringt mit „Boden für alle“ Licht in das Dickicht dieser Frage. Neben Raumplanung werden Ökonomie, Rechtswesen, Landwirtschaft, Bodenkunde sowie Ökologie und Klimaforschung thematisiert. Von **16.9. bis 23.10.2022** in der Vöcklabrucker Vorstadt Nummer 10 (leerstehender Supermarkt).

TIPP:

Freilichtgalerie

Die beiden passionierten Hobbyfotografen Trevor Roberts und Josef Ecker laden zu einem fotografischen Genuss-Spaziergang durch Pilsbach ein. Start- und Endpunkt sind beim Wirtshaus zum Radlbock (insgesamt 3,5 Kilometer). Infos findest du unter fireplace-photography.com



TRAU♡DI

TRAU♡DI freut sich auf Zuwachs

Die neue Plattform und Publikumsmesse TRAU♡DI lädt die Hochzeitsbranche der Region Hausruckwald ein. Du möchtest dein Angebot ebenfalls präsentieren? Gerne!

Wir finden, der Hausruckwald ist ein wahrgewordener Traum für das schönste Fest der Liebe! Um die Planung für Paare so entspannt wie möglich zu gestalten, fassen wir mit TRAU♡DI alle Hochzeitsangebote in der Region auf einen Blick zusammen.

TRAU♡DI setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: Einerseits bilden die TRAU♡DI Website und der dazugehörige Folder den digitalen und analogen Teil der Plattform, über die sich die Anbieter und Dienstleisterinnen, die in der Hausruckwaldregion daheim sind, das ganze

Jahr über präsentieren können. Dabei profitieren diese vom gemeinsamen Werbeauftritt, der zusätzlich auch noch durch abgestimmte Kommunikation auf verschiedenen Social-Media-Kanälen abgerundet wird. Andererseits ist das Highlight von TRAU♡DI die Publikumsmesse – diese soll im Frühjahr 2023 stattfinden und eine Quelle der Inspiration für Brautpaare sein.

Vielfältige Kategorien

Du bist in der Hochzeitsbranche tätig und möchtest ebenfalls von Paaren entdeckt werden? Dann kannst



Mit einer Handvoll Natur zum Ja-Wort

Unter dem Motto „Die Natur ist der kreativste Künstler“, gestaltet Iris mit viel Gefühl und Know-how sehr natürliche Blumendekorationen. Die Auswahl von Blüten und Grünzeug gestaltet sich je nach saisonaler Verfügbarkeit. Das Farbkonzept oder Motto der Hochzeit nehmen ebenso großen Einfluss auf die Ausführung.

GRÜNZEUG Kreativwerkstatt
Iris Oppermann
Hinterstadt 14, A-4840 Vöcklabruck
Telefon +43 (0) 664 / 418 23 09
office@gruenzeug-kreativwerkstatt.at

gruenzeug-kreativwerkstatt.at →



auch du dich mit deinem Angebot auf der TRAU♥DI Plattform präsentieren. Von den besten Outfits über die prächtigsten Locations und dem perfekten Unterhaltungsprogramm bis hin zu Dekoration und Gastronomie sind sämtliche Kategorien vertreten. Auch alles rund um die Trauung sowie kompetente Unterstützung bei der Vorbereitung finden hier ihren Platz.

Der Tourismusverband Hausruckwald freut sich auf deine Anfrage, sowohl zur Messe als auch zur Plattform TRAU♥DI – Deine Hochzeit im Hausruckwald an info@traudi-hausruckwald.at. Gerne schicken wir dir alle Ausstellerinfos zu. Auf der TRAU♥DI Website www.traudi-hausruckwald.at findest du ebenfalls alle Details und Formulare.

#ohneblumenohnemich

Die blumigen Kunstwerke sind mittlerweile genauso wichtig, wie die Musik und gutes Essen. Inspiriert von der Natur, mit ganz viel Liebe zum Detail, unterstreichen Floraldesigner den Stil des Brautpaares und tragen somit einen großen Teil des Gesamtkonzepts bei. Für mehr Inspiration und Information: See you on [instagram.com/olivenzweigundco](https://www.instagram.com/olivenzweigundco) oder

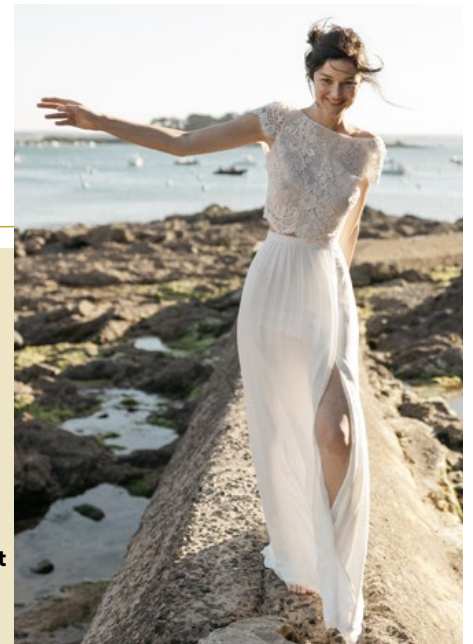
olivenzweigundco.at →



Der Liebe wegen

Das Konzept des Brautschuppens ist einfach. „Welcome Home!“ ist die Devise. Die Bräute sollen sich wie zu Hause fühlen. Eine ungezwungene und persönliche Atmosphäre ohne Zeitdruck ist hier besonders wichtig. Im Bridal Concept Store von Miriam Niedermayr findet sich ganz besondere, ausschließlich in Europa gefertigte Brautmode. Ihre Feingefühligkeit gepaart mit Expertise hilft dabei, das eine Kleid auszuwählen.

Brautschuppen Miriam Niedermayr
Stadtplatz 7, 4840 Vöcklabruck
Tel. +43677 630 911 01
office@brautschuppen.at
brautschuppen.at →



VERANSTALTUNGEN

Highlights



Stadtfest Schwanenstadt

**Fr., 24. Juni ab 18 Uhr +
Sa., 25. Juni ganztags
Stadtplatz Schwanenstadt**

Die ganze Stadt feiert! Es ist bereits Tradition, dass sich das Stadtzentrum von Schwanenstadt einmal im Jahr in eine bunte Welt mit Karussells, Musik und besonderen Gaumenfreuden verwandelt. Wie gewohnt findet das Stadtfest auch heuer am letzten Wochenende im Juni statt. Am Freitag, 24. Juni starten die, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, beliebten Attraktionen im Vergnügungspark, der bis Sonntag geöffnet ist. Außerdem verwöhnt die heimische Gastronomie mit leckeren herzhaften und süßen Köstlichkeiten. Freitag und Samstag wird am Stadtplatz Spiel und Spaß für alle Altersgruppen geboten, umrahmt von musikalischem Programm.

[Infos: tourismus-hausruckwald.at](http://infos.tourismus-hausruckwald.at)



Foto: © Helmut Klein

Swing Time – Festival im Park

**Fr., 8. Juli, 16 - 24 Uhr
Stadtpark Vöcklabruck**

It's Swing Time, Baby – heißt es, wenn sich das Flair der Golden Swing-Ära seinen Weg nach Vöcklabruck bahnt. Mit großartigen Bands der aktuellen Swing-Szene lässt sich feinste Musik wunderbar genießen: Ansa-Partie, Monsieur Pompadour und Bruckner Big Band, wir sind bereit für euch! Ob gemütlich in der Swing Time-Lounge, auf der Picknick-Decke unter Bäumen oder mit einer heißen Sohle am Parkett – für jeden ist etwas dabei! Zwischen den Live-Acts gibt es die Möglichkeit, sich von den Profis der Tanzkommune Linz ein paar Schritte in Lindy Hop, Jump Blues oder Boogie Woogie zeigen zu lassen.

[Infos: kuf.at](http://infos.kuf.at)



Sommer im Stehrerhof

**Freilichtmuseum
Stehrerhof, Neukirchen
an der Vöckla**

**Sa., 9. Juli | ab 20 Uhr
G'stanzlinga**

**So., 10. Juli | 9 - 18 Uhr:
Oldtimertreffen
und Handwerkertag**

**So., 15. August | 9:30 - 17 Uhr
Kräuterweihe**

**Sa., 17. – So., 25. September:
Druschwoche**

Frisch gebackene Bauernkrapfen gibt es jeden Mittwoch von 11 – 13 Uhr!

[Infos: stehrerhof.at](http://infos.stehrerhof.at)





Sommernacht der Vereine

**Fr, 24. Juni, 14 - 22 Uhr
Innenstadt Vöcklabruck**

Wir holen Vöcklabruck vor den Vorhang. Nach 2 Jahren darf nun endlich wieder Gesellschaftsleben stattfinden, und das wird gefeiert. Vereine aus allen Bereichen präsentieren sich und ihr Angebot, stellen ihre Aktivitäten vor und knüpfen Kontakte zu interessierten, potenziellen Mitgliedern. Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein und langes Einkaufen in der gesamten Innenstadt bis 21 Uhr runden die Sommernacht der Vereine ab. Flanieren und ein bisschen Urlaubsfeeling spüren, Freunde treffen und es sich im Schanigarten gemütlich machen, das ist alles, was das Kleinstadtherz begehrt!

Infos:
voecklabruck.com



Foto: © Lukas Beck

Wieder, Gansch & Paul feat. Stadtmusik

**Mi., 5. Oktober, 19:30 Uhr
Stadtsaal Vöcklabruck**

Bereits 2019 im Stadtsaal zu Gast ist es eine besondere Freude, dass dieses kongeniale Trio zum 40-Jahr-Jubiläum des Stadtsaals Vöcklabruck gemeinsam mit der Stadtmusik Vöcklabruck für einen besonderen Konzertabend sorgt. Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten – oder Lieder. In den Zugaben einer Mnozil Brass Tour am Ende jeder Show liegt der Beginn von „Wieder, Gansch & Paul“. Zuerst nur ins Blaue hinein, sehr spontan und nicht bis kaum geprobt, entwickelte sich ein ganzes Konzertprogramm mit Songs von George Michael bis Franz Schubert. Perfekte Unterstützung bekommt das Trio von der Stadtmusik Vöcklabruck.

Infos: kuf.at



Weitere Highlights

XXIII. Finkstonball – Baseball & Softball Festival

3. – 6. Juni,
Spitzberg Attnang-Puchheim

Pfingstdampftage

5. – 6. Juni | 9 – 18 Uhr
im Lokpark Ampflwang

Sommer-Kunstmarkt

Fr., 10. Juni | 9 – 18 Uhr,
Stadtplatz Vöcklabruck

Vöcklabrucker Platzkonzerte und Sommerbühne

jeden Freitag von 24. Juni bis 14. September | 18 Uhr bzw. ab 19:30 Uhr
Stadtplatz Vöcklabruck

„Friends of Classics“

Oldtimer Treffen

7. + 14. August
Innenstadt Vöcklabruck

Kaiserzug nach Bad Ischl

15. August, Abfahrt: 9:40 Uhr
ab BHF Attnang-Puchheim

RAW Music Festival

26. – 28. August,
Spitzberg
Attnang-Puchheim



Mehr Veranstaltungen:
tourismus-hausruckwald.at →



KINDER & JUGEND

Feiern, spielen und toben

Hätten wir als Kind gewusst, was der Hausruckwald alles für uns zu bieten hat, wir hätten unseren Eltern keine Ruhe gelassen. Entdecke Ausflugsziele, die Kids glücklich machen.

Wer sagt, dass man Glück nicht anfassen kann, der hat noch nie ein Alpaka berührt. Auf dem Hof der Familie Kirchmair in Vöcklabruck lebt eine kleine Herde in den verschiedensten Farben. Kleine und große Gäste dürfen die flauschigen Tiere besuchen und lernen dabei auch viel Interessantes über die Landwirtschaft. Darüber hinaus können Kinder im Hausruckwald noch mehr abenteuerliche Dinge erleben: Über Riesenrutschen sausen, Baseball spielen, Ponyreiten,

mit Dampflokomotiven fahren und Improvisationstheater mitgestalten. Einige Freizeitanbieter organisieren gerne Kindergeburtstage, bei denen unter anderem die Verpflegung inkludiert ist. Auf den Wanderwegen der Region muss man zwar selbst für Essen und Trinken sorgen, dafür gibt es großartige Spielstationen mitten in der Natur. Kinder finden hier bestimmt alle ihr ganz persönliches Glück. Wir freuen uns schon auf ihr helles Lachen!

Ideen für die coolste Geburtstagsparty

Outdoor: Im Freizeitpark OBRA Kinderland in Neukirchen an der Vöckla gibt es Riesenschaukeln, eine Wasserreifenrutsche, ein buntes Hüpfkissen und eine Mini-Eisenbahn. Geburtstagspakete beinhalten den Eintritt mit Kindermenü und Eis im Frodlhof-Stadl. Tierisch geht es bei Schlierwand-Alpakas in Vöcklabruck zu, wo sich Geburtstagskinder auf eine Schatzsuche rund um den Hof begeben. Indoor: Das Flosse Abenteuerland im Aldiana Club in Ampflwang bietet Riesentrutschen, ein Bällebad und eine Bobby-Car-Bahn (für Hotelgäste inbegriffen, Tagesgäste herzlich willkommen). Auch hier gibt es Pakete, sogar mir Geburtstagsstorte! Der Delta Sportpark in Vöcklabruck organisiert Geburtstagspartys mit Klettern oder Hip-Hop for Kids.

Locations

- OBRA Kinderland
→ obrakinderland.at
- Flosse Abenteuerland
→ aldiana-ampflwang.at
- Schlierwand-Alpakas
→ schlierwandalpakas.at
- Delta Sportpark
→ deltasportpark.at



Die neugierigen Alpakas fühlen sich in ihrer Herde und im Hausruckwald sichtlich wohl. Wer möchte, kann sogar eine Schlierwand-Alpaka Patenschaft übernehmen.



Huiii! Dieses Hüpfkissen sorgt für große Luftsprünge! Zu finden ist es im Freizeitpark OBRA Kinderland in Neukirchen. Ein Sommer-Highlight für die Kids!

Es gibt viel zu erleben!

Der Sommer ist da und somit ein riesiges Potenzial, die schönsten Kindheitserinnerungen zu kreieren. Eine Auswahl für jede Wetterlage.

Die Athletics in Attnang laden alle Kids dazu ein, Baseball oder Softball auszuprobieren (der Verein bietet Schnupperstunden). Im Reiterdorf Ampflwang gibt es ein breites Angebot für Pferdebegeisterte, von Ponyreiten bis zu Reitercamps. Der Abenteuerspielplatz Schanze in Wolfsegg und der Fun-Court im Freizeitparkgelände Vöcklabruck bieten Platz zum Spielen. Ganz in der Nähe befindet

sich auch der Skatepark, wo der Verein Cultural Boarders Skatekurse organisiert. Und was geht bei heißem Wetter immer? Na klar, ab ins Freibad! Davon gibt es im Hausruckwald genug. Die Sonne versteckt sich hinter einer Wolkenschicht? Kein Problem. Das OKH und der Stadtsaal Vöcklabruck sowie die Kellerbühne Puchheim bieten immer wieder ein Programm für Kinderkultur.



Beim Anblick des kühlen Wassers im Erlebnisbad Schwanenstadt bekommen wir gleich Lust auf eine Erfrischung. Zum Glück haben wir im Hausruckwald viele tolle Freibäder in unmittelbarer Nähe.



Im Reiterdorf Ampflwang gibt es ein breites Angebot für pferdebegeisterte Kinder. Von Ponyreiten bis hin zu Reitercamps – da ist für jedes Level etwas dabei.

Locations

- Reiterdorf Ampflwang
→ tourismus-hausruckwald.at/reiterdorf-ampflwang
- OKH, Stadtsaal
→ okh.or.at
- Kellerbühne Puchheim
→ kbp.at
- Freibäder/Erlebnisbäder
→ tourismus-hausruckwald.at
- Stadtsaal Vöcklabruck
→ kuf.at
- Abenteuerspielplätze
→ tourismus-hausruckwald.at
- Skatepark und Funcourt
→ cultural-boarders.com
- Athletics Baseball
→ athleticsbaseball.at



Ein sportlicher Kindergeburtstag: Der Delta Sportpark organisiert in seiner Kletterhalle Partys für Kids, wahlweise mit Klettern oder Hiphop, natürlich mit Begleitung professioneller Trainer.

Angebote für Gruppen und Schulklassen

Für Wandertage gibt es viele geeignete Spazierwege und Erkundungstouren: den Fuxiweg im Pfarrwald Vöcklabruck, den Wald der Kinder mit Kohleflöz in Zell am Pettenfirst, den Neukirchner Spieleweg oder die Themenwanderung zum Naturdenkmal Ottnangium. Jede Menge Action erwartet Kids beim Bogenschießen und Pool Ball im Hausruckpark Ampflwang (spezielle Angebote für Schulen). Unter dem Motto „Schule am Bauernhof“ gibt es auch bei den Schlierwand-Alpakas in Vöcklabruck ein vielfältiges Programm. Ebenfalls

für Gruppen ideal geeignet ist die „Bunte Tour“, bei der man im Rahmen einer Rätselralley den Spuren unserer bunten Vöcklabrucker Vielfalt an Sprachen, Ethnien, Kulturen und Lebensweisen folgt (Infos im Tourismusbüro). In der Glas-Erlebnis-Welt Schwanenstadt wird die Kunst des Glasmachens nähergebracht (auch Kurse für Kinder). Historisches gibt es im Freilichtmuseum Stehrerhof in Neukirchen und im ÖGEG Eisenbahn- und Bergbaumuseum in Ampflwang zu entdecken.



Jugendzentren

Juz Crazy Times

Das Crazy Times in Schwanenstadt organisiert Filmabende, Turniere (Billard, Dart, Tischfußball, FIFA) und Kreativaktionen wie Graffiti zeichnen oder Schmuck basteln.

juczrazytimes.jimdofree.com →



Nang-Pu

Das nang-pu in Attnang-Puchheim bietet einen EDV-Raum, einen Garten, einen Proberaum mit Musikanlage & Mikrofonen sowie Billard- und Tischtennistische.

nang-pu.at →



YouX

Bei youX in Vöcklabruck wird am Mitkoch-Mittwoch gemeinsam eingekauft und gekocht. Dienstags findet eine Lernwerkstatt statt. Es gibt auch viele Unternehmungen in der Natur.

youx.at →



Locations

- Rätselralley Bunte Tour in Vöcklabruck
→ voecklabruck.com
- Schlierwand-Alpakas
→ schlierwandalpakas.at
- Glas-Erlebnis-Welt Schwanenstadt
→ val-glashuette.at
- ÖGEG Museumsbahn und Lokpark Ampflwang
→ oegeg.at
- Freilichtmuseum Stehrerhof
→ stehrerhof.at
- Hausruckpark
→ hausruckpark.at
- Naturlehrpfad Puchheim Fuxiweg
Wald der Kinder
Neukirchner Spieleweg
Naturdenkmal Ottnangium
tourismus-hausruckwald.at →



Beim Workshop in der Glas-Erlebnis-Welt Schwanenstadt dürfen sich Kinder in der Kunst des Glasmachens probieren. Wir sind immer wieder erstaunt über ihre geniale Kreativität!



DÅMOIS

Wie ein Phönix aus der Asche

Ein Wundervogel ziert das Wappen von Attnang-Puchheim. Er ist das Symbol für den Wiederaufbau nach den schweren Bombenangriffen von 1945 – und Zeuge, wie sich das Gesicht der Stadt aktuell erneut verwandelt.

Zwischen dem Bahnhof und dem Rathausplatz im Zentrum von Attnang-Puchheim liegt die „Straße des 21. April“. Wer hier wohnt, erntet oft verwirrte Blicke, sobald er nach seiner Adresse gefragt wird. Ja, diese Straße heißt wirklich so. Hinter dem ungewöhnlichen Namen verbirgt sich ein Stück Stadtgeschichte.

Als zentraler Bahnknotenpunkt spielte Attnang-Puchheim stets eine wichtige strategische Rolle und machte die Stadt im Zweiten Weltkrieg zu einer Zielscheibe der Alliierten. Am Samstag, dem 21. April 1945, um 10:56 Uhr begannen

Flieger der Army Air Forces zahlreiche Bomben über Attnang-Puchheim abzuwerfen. Die unverhältnismäßige Schwere des Angriffs dürfte auf die mangelnde Koordination zweier Staffeln zurückzuführen sein, die unabhängig voneinander einen Angriff geplant hatten.

Neue Dokumentation

Diese Hintergründe fördert der Film „An einem Tag im April“ (2021) von Robert Breber und Eva Kurz zutage. Mehr als 20 Zeitzeugen berichten in der Dokumentation von ihren Erlebnissen, darunter auch Helmut Böhm, der zum Zeitpunkt



Attnang-Puchheim wurde am 21. April 1945 durch unverhältnismäßig starke Bombenangriffe zerstört. Doch mit gemeinsamer Kraft wurden Wohnhäuser und Infrastruktur rasch wieder aufgebaut.

des Angriffs 15 Jahre alt war. Der Hobbyhistoriker hat die geschichtlichen Mosaiksteinchen seiner Heimatgemeinde bereits 1988 in Buchform („Der Tag der Tränen“) zusammengetragen. Im Buch „Mein Attnang-Puchheim - Von grauer Vorzeit bis ins Jahr 2021“ von Helmut Kapeller kann man nicht nur eine Zeitreise in unsere lokale Geschichte vornehmen, sondern auch die Wiederaufbaupläne sehen. Sie zeigen, die provisorische Gemeindevertretung hatte damals mit dem raschen Neubau von Wohnhäusern und Infrastruktur eine riesige Aufgabe zu bewältigen.

Tipp: Der genannte Film, die Bücher von Helmut Böhm und Helmut Kapeller und darüber hinaus viele andere interessante Werke sind in der Stadtbibliothek Attnang-Puchheim erhältlich.

Finale Umbauarbeiten

Wie ein Phönix aus der Asche ist auch Attnang-Puchheim wieder neu aus den Trümmern hervorgegangen. Symbolträchtig wurde der Wundervogel als Wappentier gewählt. Und schon bald wird der Phönix wieder als Skulptur auf einem Brunnenstein seinen Platz im Herzen der Stadt einnehmen.



Die Phönix Skulptur des Bildhauers Josef Diethör thronte seit 1972 auf dem Brunnen am Marktplatz. Die symbolkräftige Statue wurde auch bei der Neugestaltung integriert.



Denn 2022 wird die vierjährige Umgestaltung des gesamten Zentrums, beginnend vom Dr. Karl Renner-Platz bis hin zum Europa-Platz, abgeschlossen. Mehr Grünzonen sowie Barrierefreiheit laden nun zum Verweilen ein. Und so erinnert neben den Büchern sowie der Phönix-Skulptur noch die Straße des 21. April an jene dunkle Zeit – und letztlich an ihren Untergang. Geschichte soll nicht vergessen werden, doch sie darf überwunden werden. Neue Visionen und Stadtbilder tragen uns in die Zukunft. Es steht uns alles offen!

MICHAEL NEUDORFER

Schatzkistl

Owi, auffi, eini, umi und auss: Heute kramen wir in unserer Wortschatz-Kiste ganz gezielt nach jenen Perlen, die unsere Fahrten und Reisen als ergänzende Bekräftigungen begleiten.



Gehen wir einmal davon aus, dass wir von den Höhen des Hausrucks ausgehen. Da fahren wir nach Vöcklabruck, nach Schwauna, nach

Wöös und nach Linz **owi**, nach Wean sowieso. Das erscheint logisch, liegen doch all diese Destinationen seehöhetechnisch weit unter uns. Es geht also **owi**, abwärts, bergab.

Führt uns unser Weg aber einmal nach Salzburg, dann fahren wir **auffi** – obwohl die Mozartstadt (424 m) eindeutig tiefer liegt als etwa Ampflwang (566 m).

Hmm, vielleicht ist ja nicht die Seehöhe für die Anwendung der Richtungsangaben maßgeblich, sondern die Strömung der fließenden Gewässer? All unsere Bäche und Flüsse rinnen **owi** zur Donau, und die wiederum fließt **owi** zum Schwarzen Meer. Wohingegen wir uns nach Salzburg **auffi** plagen müssten, würden wir auf dem Wasserweg reisen.

Aber: Lockt uns der Attersee, fahren wir nach Seewalchen, Nußdorf, Weyregg **eini**. Hat das etwas damit zu tun, dass wir dort dann in den See hineinspringen, also

eini? Wohl nicht, denn wir fahren auch ins Gebirg **eini**, nach Ebensee, Ischl, Hallstatt und Aussee. Eindeutig und ganz logisch ist die Geschichte, wenn wir unsere Region Richtung Norden verlassen: Wir fahren nach Pramet, Eberschwang und Riad **umi**, also hinüber, über den Hausruck. Führt uns die Reise allerdings weiter nordwärts über unsere Landesgrenzen, dann fahren wir nach Deutschland **aussi**, also hinaus aus unserem schönen Land. Beenden möchte ich mein Schatzkistl heute mit meiner Lieblingsortsangabe. Sie ist deshalb so kostbar, weil sie unübersetzbar ist: **dauni** (nicht zu verwechseln mit **Dauni**, dem Rufnamen für alle Antons unserer Gegend). **Lass mi dauni** klingt zwar phonetisch genauso wie **Lass mi, Dauni**, bedeutet aber was ganz anderes. Das kleine **dauni** ist überall einsetzbar, zu Lande und zu Wasser. Es bezeichnet eine Bewegung weg von wo. Der Sommer ist da, also: **Schwimma ma a weng dauni!**

Michael Neudorfer

Buchtipp



Andreas Mühlleitner:
Oberösterreich,
Edition Panoptikum,
360 Seiten, € 39,90

Wenn Sie ein Herz für unsere Mundart haben, lieben Sie wohl auch die Landschaft, in der sie gesprochen wird. Ganz gewiss tut das der Fotograf Andreas Mühlleitner. Denn sonst wäre es nicht möglich, die Reize unseres Bundeslandes in so zauberhaften Fotos zu verewigen, wie wir sie hier in diesem Bildband finden. Vier Jahre und unzählige Exkursionen hat Mühlleitner investiert, um ein eindrucksvolles Porträt Oberösterreichs zu schaffen. Begeben Sie sich auf eine außergewöhnliche Reise, nicht in die Ferne, sondern entdecken Sie in diesem Bildband das Schöne in Ihrer Nähe. Dieses Buch sollte in jedem heimischen Bücherregal einen Ehrenplatz haben! In der Edition Panoptikum, Mühlleitners kleinem, feinen Innviertler Verlag, sind überdies auch die nicht minder prächtigen Bildbände „Naturjuwel Salzkammergut“ und „Innviertel“ erschienen.

All das zeigen wir Ihnen gerne bei einem Besuch in der Buchhandlung Neudorfer, 4840 Vöcklabruck, Hinterstadt 21. www.die-buchhandlung.at

MUNDART

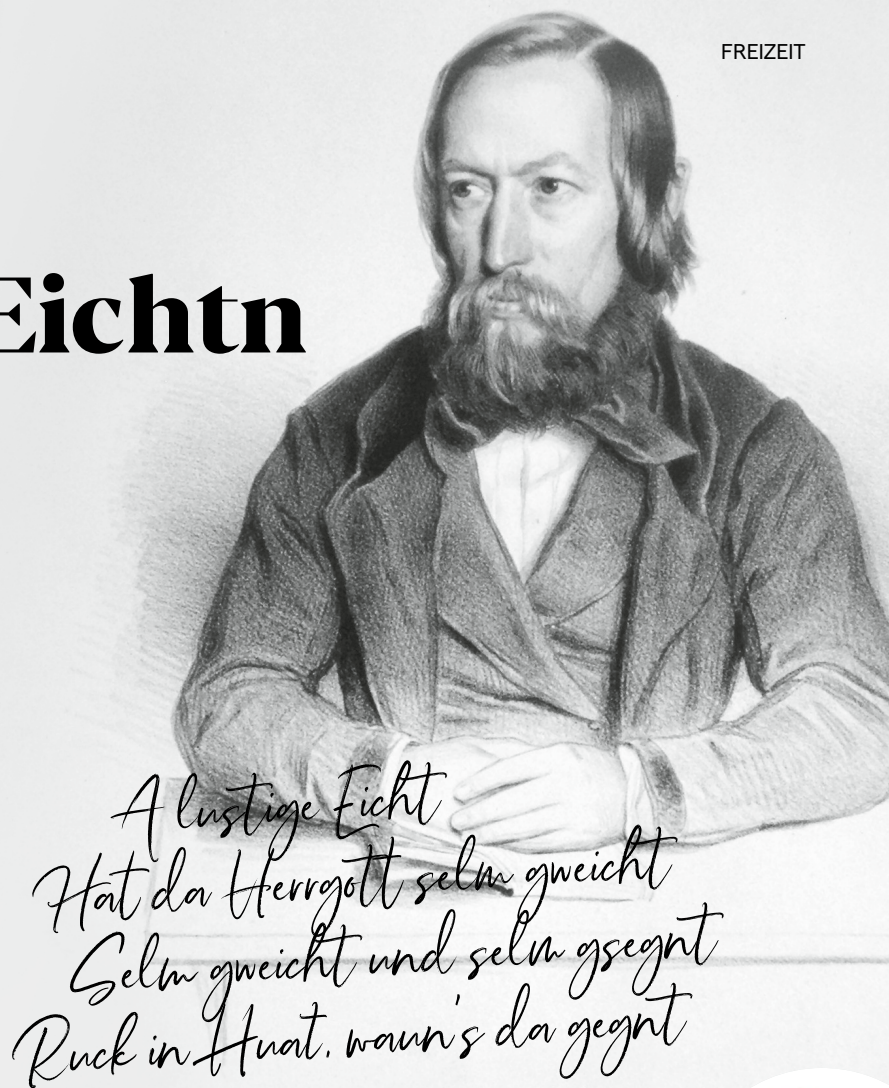
Lustige Stelzhamer Eichtn

"A fein beschriebms Blattl
A guat a´geschmeckts Bratl
Und a ehrliche Naum
Haltn Leib und Seel´zsaumm"

So stand es auf der nie gedruckten Visitenkarte des Innviertler Poeten FRANZ STELZHAMER, um dessen Wirken und Werken sich heuer etliche Feierdaten ranken. Jahrig würde er werden: Am 29. November ist sein 220. Geburtstag und einen Tag zuvor vor 70 Jahren - am 28. November 1952 - hat die OÖ. Landesregierung das "Hoamatland" (Text: Franz Stelzhamer, Musik: Hans Schnopfhaugen) zur Landeshymne erklärt. Es ist dies österreichweit die einzige Hymne in Mundart und jetzt aber, Hand aufs Patriotenherz, schnell aufstehen und eine Textprobe anstimmen. Brutto hat sie übrigens acht Strophen.

Stelzhamer-Hit auf der Vöcklabrucker Sommerbühne

Im Juli 1862 hat Franz Stelzhamer seinen "heimlichen Hit", wie man heute sagen würde, der Stadt Vöcklabruck gewidmet: "A lustige Eicht". Der Franz hatte viele Freunde in Vöcklabruck und lernte dort auch seinen Zeitgenossen Anton Bruckner kennen. Beide waren Mitglieder im heute noch bestehenden Geselligkeitsverein „Paixhanslia“ und als Höhepunkt seiner Aufnahme in den Verein trug Stelzhamer einen Vierzeiler (siehe rechts) vor. Kaum hatte Anton David, der damalige Stadtkapellmeister und Chormeister der Liedertafel Vöcklabruck diese Zeilen vernommen, griff er zum Griffel, goss die Reime in die bis heute gültige Klangform und damit stand die Wiege der "Lustigen Eicht" vor 160 Jahren in Vöcklabruck.



Vöcklabrucker Eichtn

von und mit Franzls Altstars
Freitag 22. Juli 2022
19:30 - 21:30 Uhr | am Stadt-
platz und in den Gassln

„Franzls Altstars“ sind eine würdige Gratulationsmusi rund um den Münzkirchner Vollblutharmonisten Franz Ruhmanseder, die für das heurige Stelzhamerjahr gegründet wurde und aus vielseitigen Musikanten aus dem Inn- und Hausruckviertel zusammenwürfelt wird. "Wer zufällig ein Instrument dabei hat", lädt der Franz ein, "kann sofort eine Runde mitspielen und mitgstanzn".

Neue Strophen

für die Lustige Eicht

Talentierte und interessierte Hobbydichter sind aufgerufen und eingeladen, neue Strophen im Reim der Lustigen Eicht zu verfassen. Eine Auswahl der stimmigsten Einsendungen wird bei den Vöcklabrucker Eichtn präsentiert bzw. im nächsten HAU'RUCK Magazin und in verschiedenen Medien veröffentlicht.

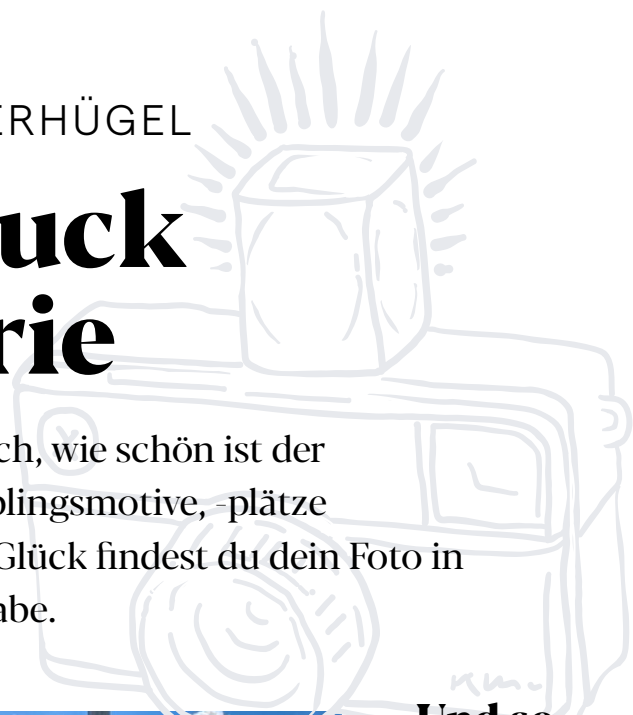
Einsendung der Beiträge per E-Mail an Hans Gessl unter gessls@gmx.at
Einsendeschluss: 1. Juli 2022



#INMITTENSANFTERHÜGEL

Die Hau'Ruck Fangalerie

Peace, Beach and Happiness: Ach, wie schön ist der Hausruckwald! Poste deine Lieblingsmotive, -plätze oder -momente und mit etwas Glück findest du dein Foto in der nächsten HAU'RUCK Ausgabe.



Und so geht's:

Poste deine schönsten Fotos aus dem @hausruckwald auf Facebook und/ oder Instagram und markiere deine Beiträge mit #inmittensanfterhügel und #hausruckwald. So lässt du uns an deinen persönlichen Glücksmomenten im Hausruckwald teilhaben.



Blick aus dem #waldderKinder Richtung Wolfsegg
@nick_nack_schuck ☺



Dem Himmel so nah - Wolfsegger Friedensweg
@lovecanmovemountains ☺



Strandfeeling am Brooklyn Beach
@johannadisslbacher ☺



Paint it yello
@stockwerkbienen ☺



VÖCKLA
BRUCK



QR-CODE
SCANNEN &
TICKETS SICHERN



SILENT DISCO
15.07.22
20 Uhr

Brooklyn Beach
IM STADTPARK

SILENT CINEMA
29.07.22
19:30 Uhr

Stadtpark Vöcklabruck

FREIZEIT FINDET STADT.
**Sommer in deiner
Lieblingskleinstadt**



www.voecklabruck.com



SCHENKEN FINDET STADT.

Große Liebe für kleine Läden.

DER VÖCKLABRUCKER GUTSCHEIN.
Einzulösen bei 130 Partnerbetrieben.

VERKAUFSTELLEN: Tourismusbüro Vöcklabruck, Skribo Schachtner, Trafik Weber-Öttl, Innenstadt-Banken
oder online: www.voecklabruck.com/gutscheine